

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 274. Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. Emil Bleroy.
Für das Beuilliten: Ludwig Hartmann.

Dresden, Mittwoch, 1. October 1873.

Politisches.

Innerhalb der europäischen Umsturzpartei hat seit einigen Jahren ein Zerwürfniß zwischen den hauptsächlichsten Führern, Bakunin und Dr. Marx, immer größeren Umfang angenommen. Nachdem beide Herren jahrelang einträchtig miteinander an dem Umsturz der gegenwärtigen Gesellschaft gearbeitet, geriethen sie in bittere Feindschaft wegen der Leitung der revolutionären Bewegung. Jeder von ihnen, von brennendstem Ehrgeiz erfüllt, glaubte sich zum Chef der europäischen Revolution berufen und mißgönnte seinem Nebenbuhler diesen Platz. Eine erbitterte gegenseitige Verfolgung zeigte sich in der Presse, in den Clubs, auf den Congressen. Nichts war so schandwürdig, dessen sich nicht die Vorkämpfer der Revolution beizügeln, Schand und Brand thaten sie einander an, wie es in ähnlichem Grade selbst zwischen principiellen Gegnern bisher unehört war, geschweige denn zwischen den verwandten Zweigen einer und derselben Partei. Auf dem Haager Congress machten Marx und Bakunin ihre Kräfte; bald zeigte sich jedoch, daß Bakunins Stern im Sinken begriffen war; zu ihm fanden nur wenige Theilhaber der Revolutionsarmee der Schweiz, Spaniens und Belgiens; im übrigen Europa fand er wenig Unterstützung, wenn auch viele Socialdemokraten von der durch Marx geübten tyrannischen Diktatur nicht erbaut waren. Jetzt hat Marx seinen Nebenbuhler jedoch vollständig aus dem Sattel gehoben. In einer Broschüre weist Marx nach, daß Bakunin nichts weiter als ein elender Spion der russischen Polizei war, ein Aufseher der Arbeiter, um dieselben ins Unglück zu jagen. Bakunin hat mit einer wahrhaft teuflischen List Hunderte von bethörten Arbeitern zu Verbrechen verleitet, um sie dann der Polizei zu verrathen und auszuliefern. Morbrennerien und Mordanschläge, im Dienste der Besheimpolizei begangen, sind Bakunin octenkundig durch Marx nachgewiesen worden. Die russische Polizei bedarf derartiger Verbrechen und Verbrecher, um ihr Land despotisch regieren und das nichtchristliche Europa erschrecken und in die Bahnen des Absolutismus hineintreiben zu können. So vernichtet ist die Marx'sche Broschüre gegen Bakunin ausgefallen, daß letzterer erklärte: er ziehe sich, krank wie er sei, ins Privatleben zurück und bitte, ihn zu vergessen. Welch wahrhaftiger Thor dieser Mensch war, der in den Wäldern von 1849 in Dresden als Diktator seine blutbesetzte Rolle spielte und Jammer und Leid über Hunderte von Familien gebracht hat, das erhellt, wenn wir einige Sätze aus der jüngsten publicistischen Festschrift dieses Unfernen, dem „Revolutionären Katechismus“ wiedergeben. Man traue seinen Augen kaum, wenn man die nachstehenden Sätze liest:

§ 1-5: „Wächtern des Revolutionärs gegen sich selbst.“ — „Der Revolutionär ist ein geweihter Mensch. Er hat keine persönlichen Interessen, keine Geschäfte, keine Gefühle, keine Neigungen, kein Eigenthum und auch keinen Namen. Alles wird bei ihm in Anspruch genommen durch ein einziges, ausschließliches Interesse, einen einzigen Gedanken, eine einzige Leidenschaft: die Revolution.“ — „In der Tiefe seines Seins, nicht nur in Worten, sondern in der That, hat er vollständig abgeworfen die bürgerliche Ordnung und der gesammten civilisirten Welt, mit den Geseßen, den Gewohnheiten, der Moral und den allgemein anerkannten Sitten dieser Welt.“ — „Ein Revolutionär verachtet allen Doctrinarismus und verzichtet auf die Wissenschaft dieser Welt, indem er sie für die zukünftigen Generationen aufhebt. Er kennt nur eine Wissenschaft: die Zerstörung.“ — „Nicht gegen sich selbst, muß er ed auch gegen Andere sein. Alle Gefühle der Zuneigung, alle verwandtschaftlichen Gefühle der Verwandtschaft, der Freundschaft, der Liebe, der Dankbarkeit müssen in ihm durch die einzige und faste Leidenschaft des revolutionären Wertes ersetzt sein.“ — „Tag und Nacht muß er einen einzigen Gedanken haben, ein einziges Ziel: die unerschütterliche Zerstörung.“ — „Indem er kalt und ohne Unterlaß dieses Ziel verfolgt, muß er bereit sein, selbst unterzugehen und alle die, die ihn an seinem Ziele hindern, mit eigenen Händen umzubringen.“ — § 6-8: „Wächtern des Revolutionärs gegen seine Revolutionsgenossen.“ — „Der Revolutionär kann Freundschaft und Zuneigung nur für den Mann haben, der thatsächlich bewiesen hat, daß er, wie er, ein revolutionärer Agent ist.“ — „Wächtern des Revolutionärs gegen die Gesellschaft.“ — „Ein Revolutionär geht in die Welt der Klassen und lebt in ihr nur im Glauben an deren baldige gänzliche Zerstörung. Er ist kein Revolutionär, wenn etwas in dieser Welt für ihn Werth hat. Er darf vor der Zerstörung seiner Position, seiner Fesseln und seines Menschen, der dieser Welt angehört, zurücktreten. Wenn die Fesseln der Verwandtschaft, Freundschaft, Liebe seinen Arm zurückhalten können, dann ist er kein Revolutionär.“ — § 14 erklärt, daß der „Revolutionär“ sich auch in die Geheimnisse einschleichen darf. § 22-26: „Wächtern der Verbindung gegen das Volk.“ — „In der Ueberzeugung, daß die Emancipation und das Glück des Volkes nur erreicht werden können mittelst einer Alles zerstörenden Volkrevolution, wird die Verbindung Alles anwenden, um die Uebel und das Unglück zu beseitigen, welche endlich die Gebuld erschöpfen und es zur Waffenerhebung aufreizen.“ — „Unsere Angelegenheit ist die schreckliche, vollständige, unerbittliche und unerbittliche Zerstörung.“ — „Wir müssen uns verbinden mit der Adeptenwelt des Gigantenthums; das sind die wahren und einzigen Revolutionäre Rußlands.“

Und mit einem solchen Tollhaußer ist Jahre lang Dr. Marx, das geistige Oberhaupt der Socialdemokratie, Hand in Hand gegangen! Es hat eines persönlichen Verwurfs bedurft, um das einträchtige Handeln beider zu stören! Wir wissen wohl, daß Marx vorsichtiger zu Werke geht, daß er vorzieht, der Revolution wissenschaftliche Waffen zu schmeißen; aber von dem Vorwurfe wird er sich nicht zu reinigen vermögen, daß er sich zur vorbereitenden Verwirklichung des Umsturzes der jetzigen Gesellschaft in der Weise, wie er sie sich denkt, der Hilfstruppen bedient hat, die ihm Bakunin stellte. Die Königl. in Frankreich betrachteten die Einsetzung Heinrich V. als ein Ereigniß, dem man nur seine äußere Form zu geben braucht, damit es eine vollendete Thatfache sei. Schon richtet der alte Adel Frankreichs seine Blicke in den aristokratischen Stadtvierteln von Paris her, um die alten vernachlässigten Räume mit neuem Glanze auszustatten. Einen ernstlichen Widerstand gegen diese Restaurationspläne befürchteten die Königl. im Lande nirgends. Wenn Gambetta in Vorigem seinen republikanischen Freun-

den, die in ihn bringen, eine öffentliche Rede zu halten, erklärt: Nein, das würde nur Unruhe erzeugen, den Königl. Waffeln in die Hände geben, es sei besser, sich zu gebüden, denn Gebuld sei die Waffe des Starken, man müsse mit edler Entschlossenheit den Moment erwarten, da man in der Nationalversammlung die Fahne der Republik stolz aufpflanzen könne. — So zeigt diese Sprache deutlich, wie verzweifelt der rothe Radicalismus seine Sache ansieht. Sehr geschadet hat ihm auch, daß ein Theil der Bonapartisten vorschlägt, mit ihm gemeinschaftliche Sache zu machen. Zwar protestiren die Anhänger der Kaiserin Eugenie und des Prinzen Zulu, „des jungen Adlers, der bald seinen Flug nehmen wird“, gegen jede sie entehrende Gemeinschaft mit den Republikanern; aber seitdem sich der rothe Prinz offen den letzteren angeschlossen hat, hält man diese Verwahrung bloß für eine Keuschheit.

Traurig ist es, daß die englischen, deutschen, italienischen und anderen Kriegsschiffe das Bombardement der offenen Stadt Alicante durch die spanischen Insurgenten nicht verhindern haben. Wäre Kapitän Werner in den spanischen Gewässern gewesen, so würde die spanische Geschichte nicht mit dieser Unthat besetzt worden sein.

Auch die italienischen Minister haben hohe preussische Oden erhalten. Die preussischen Blätter sind mit Vermuthungen gefüllt darüber, welche Veränderungen im preussischen Staatsministerium anlässlich des Rücktritts Roons bevorstehen, namentlich, welche Stellung Bismarck innerhalb des preussischen Kabinetts einnehmen wird.

Locales und Sächsisches.

Der Appellationsrath Fleck in Waagen, der Gerichtsrath Hüttner in Plauen und der Gerichtsamtman Hahn in Stolpen haben die nachgesuchte Veretzung in Ruhestand mit der gesetzlichen Pension unter Verlassung von Titel und Rang bewilligt erhalten.

Der Gerichtsrath Thierbach in Dresden ist zum Appellationsrath befördert und nach Waagen veretzt, der Gerichtsrath Köpfer in Waagen in gleicher Eigenschaft an das Bezirksgericht Plauen veretzt worden.

Se. I. I. G. der Erzherzog Albrecht ist gestern Mittag, über Bodenbach kommend, im Sommerhoflager zu Pillnitz eingetroffen, um Ihren Königl. Majestäten einen kurzen Besuch zu machen (Dr. J.).

J. M. die Königin-Wittve ist jetzt von Posenhofen am Starnberger See nach Wien gerückt.

Das „Dr. J.“, dessen vor den Wahlen gemachte Mittheilung, daß eine Erhöhung der Staatsdienergehälter beabsichtigt werde, von den Nationalliberalen verächtlich worden war, ein Wahlmanöver zu beabsichtigen, erfreut das Land nunmehr, da die Wahlen vorüber sind, mit der frohen Kunde, daß diese Erhöhung der Gehälter und die von uns zuerst signalisirte Erhöhung der Staatsdienerpensionen möglich sein wird ohne Erhöhung der Steuern. Ferner meldet es, daß das Finanzministerium die Vorlage über die Oberrechnungskammer soweit gefördert hat, daß sie nunmehr an's Gesamtministerium zur Prüfung gelangen kann. Endlich wird gemeldet: Auch die Entwürfe der von dem letzten Landtage beantragten Steuerreformgesetze sind nahezu vollendet. Die Commission, welche zur Verabreichung der Geschäftsanweisung für die Abschätzung der landwirthschaftlich benutzten Grundstücke und der steuerpflichtigen Gebäudezusammenberufen worden war, hat mit angestrengtem Fleiße und großer Gründlichkeit in einer verhältnißmäßig kurzen Zeit ihre Aufgabe vollendet. Die Ergebnisse ihrer Arbeiten, die voraussichtlich in allen wesentlichen Punkten die Zustimmung der Regierung finden dürften, werden mit an die Kammer gelangen. Auch über eine entsprechende Vermehrung der Gehälter der Schullehrer ist ein Gesetzentwurf vorbereitet worden. Endlich wird selbstverständlich auch der Entwurf des am vorigen Landtage nicht zu Stande gekommenen Gesetzes wegen einiger Änderungen der Verfassungsurkunde den Kammer wieder vorgelegt werden.

Von heute ab kann man bei sämtlichen Reichs-Post-Anstalten außer den mit dem Frankostempel zu 1/2 Groschen versehenen Formularen zu Postkarten gewöhnlicher Art auch Formulare zu Postkarten mit bezahlter Rückantwort, welche mit je 2 Frankostempeln à 1/2 Groschen bedruckt sind, erhalten. Diese Formulare werden zum Betrag des Stempels abgelassen. Der Verkauf von Postkarten gewöhnlicher Art und von Postkarten mit bezahlter Rückantwort, die nicht gestempelt und auch nicht mit Freimarken besetzt werden, findet in bekannter bisheriger Weise statt. Die Postkarten mit bezahlter Rückantwort können, außer im internen Verkehr des deutschen Reichs-Postgebietes, auch im Verkehr mit Baiern, Württemberg und Luxemburg in Anwendung gebracht werden.

Der Stadtrath hat beschlossen, im Hinblick auf Feste von allgemeiner Bedeutung, bei denen eine Besetzung der städtischen Gebäude stattfindet, auch für die städtischen öffentlichen Schulen in der Art zu sorgen, daß dieselben gleichfalls mit Fahnen geschmückt werden können. Er hat zu diesem Zwecke 600 Thlr. zur Beschaffung von Fahnen geschmückt bestimmt.

Wir theilten gestern aus der „Sächs. Schulzeitung“ einen Artikel des „Dresdner Lehrervereins“ nach seinen wesentlichsten Punkten mit. Dieser Artikel ist auch in der Rathspioniersung vom 23. v. M. Gegenstand längerer Beratung gewesen und hat der Stadtrath gefunden, daß der fragliche Artikel mehrfach unrichtige und unvollständige Darlegungen enthalte und die Tendenz verfolge, auswärtige Lehrer von Bewerbung um Stellung an städtischen Volksschulen abzuhalten. Außer dem etatmäßigen Einkommen bezieht der größte Theil der Lehrer nicht unbeträchtliche Einnahmen für besonders honorirten Fachunterricht im Französischen, Zeichnen und Turnen. Im Jahre 1872 sind für diesen Unterricht insgesamt 10,846 Thlr. an städtische Lehrer ausgezahlt worden. Die Avancementsverhältnisse sind günstiger, als sie der Artikel darstellt; viele Hilfslehrer rücken schon nach 2 Jahren in ständige Stellen ein. Unter der Annahme, daß die Mehrzahl der Dresdner städtischen Lehrer das vom „Dresdner Lehrerverein“ beobachtete Verfahren nicht billigt, hat

der Stadtrath einstimmig beschlossen: mit dem „Lehrerverein“ in Angelegenheit der Lehrerschaft nicht weiter amtlich zu verkehren und die künftigen vacanten Stellen, namentlich die für Oftern 1874 zu erledigenden 16 neuen Stellen, für den Fall, daß die Bewerbungen um städtische Schulstellen nicht in ausreichender Menge eingehen sollten, öffentlich auszuschreiben und nicht bloß als Hilfslehrerstellen, sondern mit Gehältern von 350 bis 820 Thlr.

Die Räume des Residenztheaters werden bei seiner Eröffnung ein völlig verändertes Aeußere zeigen. Bekanntlich erstanden die jetzigen Besitzer des Theaters nur die leeren Räume und mußten dieselben vollständig neu ausstatten. Alles, was man an Reuelement und sonstiger Einrichtung finden wird, ist auf das Zweckmäßige und mit Benutzung der neuesten Erfahrungen hergerichtet. Einen ganz besonderen Schmuck dürfte der imposante Kronleuchter bieten. Derselbe besteht aus vergoldeter Bronze und wurde in einer der renomirtesten Pariser Bronzegießereien hergestellt. Er ist vor 3 Tagen eingetroffen; für seine Zusammenschraubung und Befestigung an der Decke ist die Arbeit mehrerer Tage erforderlich.

Wie wir hören, war die hiesige Behörde dem durchgebrachten Falschdirector Victor Blachstein bereits seit mehreren Tagen vor Veröffentlichung des hinter denselben neuerdings erlassenen Steckbriefs, auf der Spur. Sie konnte keine angemessene Pseudonymität, auch die Richtung, in der er die Flucht von hier genommen, ganz genau, nur leider war der Vogel bereits ausgeflogen, als er in seinem Versteck aufgehoben werden sollte. Darauf hin erst und weil es an jeder weiteren Spur fehlte, nachdem er Würzschlag verfallen, ist die Veröffentlichung des Steckbriefs erfolgt.

In der Nähe Leipzig, in Reudnitz, ist in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag wieder arg spektakulär worden. Ganz bedeutende Excesse werden berichtet. Eine Bande sogenannter „Steinetreiber“ zogen in jener Nacht von einem Tanzlocale der Kreuzstraße in Leipzig zankend und lärmend fort nach Reudnitz. Einen schuplosen Schankwirth — Reudnitz hat 11,000 Einwohner und nur zwei active Polizeidiener —, dessen Local an der Chaussee liegt, überfiel die Bande zunächst; ihm gelang es noch, dieselbe auszutreiben, aber auf offener Straße setzte sich das Lärmen und Toben erst recht fort; die räuberische Gesellschaft aus Reudnitz frönte hierbei. Die Chaussee war so dicht mit Menschen angefüllt, daß die von Cuttrich u. Gommewitz in der 12. Stunde kommenden Pferdebahnwagen kaum noch durchkamen. Einige Anführer leiteten den ganzen furchtbaren tobenen Zug nach der „Grünen Schänke“ und dem „Bienen“. Im „Löwen“ wurde das große Eingangsthor, da es verschlossen war, sofort eingerannt und im Gehöfte und in den Schänkstuben der Banditismus in schredenerregender Weise losgelassen. Endlich gegen 12 Uhr kam die Gend'armarie und die Ortspolizei an und griff unerschrocken ein. Nur nach heifer Arbeit gelang es den Sicherheitsorganen, Herr der Situation zu werden und zahlreiche Arresturen zu bewirken. Die Nacht sollte aber einmal ganz dem gemeinsten Treiben geweiht sein, denn immer wieder sammelten sich die Tumultuanten an anderen Orten in Anger, Selterhausen, Volkmarzdorf; sogar in Neuschönefeld tobten, lärmten und schlugen sie sich herum, und erst gegen 4 Uhr früh war es möglich, die letzten Haufen zu zerstreuen. Die unschuldigsten Leute wurden von der brutalen Menge inficirt. Auch noch am Sonntag sind manche von den Hauptsubjecten aufgegriffen worden. Hoffentlich wird man hier so streng als möglich abstrafen.

Ein Besuchsfremder aus der Oberlausitz, der vor einigen Abenden von hier mittelst der Bahn in seine Heimath zurückkehren wollte, hatte sich am Zuge versäumt und setzte sich deshalb auf der Treppe nieder, die zur Wartehalle des Schlesischen Bahnhofes führt, um hier sich ein wenig auszurufen und einen später abgehenden Zug zu erwarten. Plötzlich wurde ihm, während er dort eingeschlagen zu sein scheint, seine Uhr nebst der Kette, die er um den Hals herumtrug, von einem Manne entziffen. Er vermog denselben nicht weiter zu beschreiben, da der Ueberfall ihm eben zu unerwartet gekommen und die Dunkelheit der Nacht dem Thäter noch außerdem sehr zur Hilfe gekommen ist. Deshalb hatte auch die Verfolgung desselben kein Resultat.

In der vorgestrigen Nacht fand ein Wächter in einer auf dem Altmarkt stehenden Bude eine schlafende Frauensperson. Als er dieselbe geweckt hatte und aufforderte ihm zu folgen, wurde die Schöne zur Megäre. Sie schimpfte und schlug den Wächter, der nunmehr Hand an sie legte, mit einem Messer sogar in den Kopf. Es half ihr aber nichts, sie mußte mit und würd nun hinter Schloß und Riegel Waße haben, ihre Keitenz zu beweuen.

Ein unbekannter junger Mann von ungefähre zwanzig Jahren, von mittlerer Statur und bescheidet mit einem buntem Anzug, kommt in den Verbauch, vor einigen Tagen aus einem Geschäftslocale auf der Weißgasse, woselbst er um eine Taschenuhr gehandelt, eine Spielhose mit schwarzem Gehäuse entwendet zu haben.

Aus Neustadt wird uns mitgetheilt, daß seit einigen Tagen ein Gehilfe eines dortigen Bäckers das Weite gesucht hat, weil er sich vor den Folgen einer niederträchtigen That fürchtet, die er an dem 5 1/2-jährigen Tochter eines Mitbewohners desselben Hauses begangen hat.

Gestern kurz vor Mitternacht das Gerücht, Ernst Schaufuß habe sich erschossen. Wo? sagte das Gerücht nicht. Denbar wäre es jedenfalls bei dem wirren Gemüthszustande von Schaufuß, den er die letzte Zeit hier gezeigt hat, daß er seinem Leben ein Ende gemacht habe.

Nach öffentlichen Blättern ist neuerdings in München ein Industriemitter aufgegriffen worden, der unter dem Namen eines Dr. Brühl bis zum Beginn dieses Jahres auch mehrere Monate lang in Dresden gelebt, dabei practicirt und, um sich mehr Ansehen zu verschaffen, sich für einen preussischen Stabsarzt ausgegeben, auch hin und wieder die Uniform eines solchen getragen hat, ohne hierzu berechtigt gewesen zu sein.

des demüthigen Dichters in Bezug zu lebendigem Ausdruck. Als der Sarg, der die herrliche Seele barg, aber der Gruft haub...

Alexander Dumas Sohn über Goethe. Bei Michael Kobb erscheint eine neue Fortsetzung des ersten Theiles von Goethes 'Faust' mit einer Vorrede von Alexander Dumas...

Ein Druckfehler. Der Norddeutsche Lloyd hat bekanntlich einen neuerbauten Dampfer 'Feldmarschall Wittke' gekauft.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten. Karlsruhe, 29. September. Der deutsche Kaiser wird bis zu seiner Reise nach Wien in Baden-Baden und Rastatt verweilen...

Paris, 30. Septbr. Das Journal officiel veröffentlicht die Dekrete wegen Errichtung von 18 Armeecorps für ebensoviel Territorialbezirke Frankreichs.

London, 29. Sept., Nachm. Die englische Fregatte 'Niobe' hat die Stadt Orma in Honduras, deren Bewohner englische Unterthanen geplündert, gemüthlich und gefangen genommen...

New York, 29. September. Nach dem dem landwirthschaftlichen Bureau pro September erstatteten offiziellen Berichte ist die Getreidemenge eine gute, im mittleren Durchschnitt 81 Procent ergebend.

Einigen Lehrerinnen, welche nicht Abonnementlerner der Sächsischen Schulzeitsung sind, kam jetzt erst in einer Augustnummer dieses Blattes befindlicher Aufsatz zu Gesicht...

Augen-Klinik von Dr. Edmund Weller. Seestraße 21, 11-1 u. 2-3 Uhr. Armen Doctor. Bund- u. Zahnarzt Freilichen, Dipsoldstraße 10, für schmerzloses Einlegen künstlicher Zähne...

verkauft, der nicht dazu gezwungen ist, und namentlich auch ein großer Theil der Abnehmer des morgigen Festtages wegen...

Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Almonstr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Morgliche Ordinationsstunden 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. Koenig, Al. Brüdergasse Nr. 10, 2. Sprecht. für Geheime u. Hautkrankh. früh 8-11 u. 1-4 Uhr. Mittwöch. Abends 7-8 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Josné, Galeriestr. 11, II., Sprechst. für Geheime Haut-, Hals-, Frauen- u. Weichtheilkrankh. täglich von 9-12, 1-5 Uhr.

Dr. med. Kellner, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Josné, Galeriestr. 11, II., Sprechst. für Geheime Haut-, Hals-, Frauen- u. Weichtheilkrankh. täglich von 9-12, 1-5 Uhr.

Dr. med. Kellner, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Josné, Galeriestr. 11, II., Sprechst. für Geheime Haut-, Hals-, Frauen- u. Weichtheilkrankh. täglich von 9-12, 1-5 Uhr.

Dr. med. Kellner, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Josné, Galeriestr. 11, II., Sprechst. für Geheime Haut-, Hals-, Frauen- u. Weichtheilkrankh. täglich von 9-12, 1-5 Uhr.

Dr. med. Kellner, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Josné, Galeriestr. 11, II., Sprechst. für Geheime Haut-, Hals-, Frauen- u. Weichtheilkrankh. täglich von 9-12, 1-5 Uhr.

Dr. med. Kellner, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Josné, Galeriestr. 11, II., Sprechst. für Geheime Haut-, Hals-, Frauen- u. Weichtheilkrankh. täglich von 9-12, 1-5 Uhr.

Dr. med. Kellner, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Josné, Galeriestr. 11, II., Sprechst. für Geheime Haut-, Hals-, Frauen- u. Weichtheilkrankh. täglich von 9-12, 1-5 Uhr.

Dr. med. Kellner, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Josné, Galeriestr. 11, II., Sprechst. für Geheime Haut-, Hals-, Frauen- u. Weichtheilkrankh. täglich von 9-12, 1-5 Uhr.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names, likely a market or exchange list.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names, likely a market or exchange list.

Zwickau. Hentschel u. Schulz, Bankgeschäft. Ed. Bauermeister, Ein- u. Verkauf v. Kohlenactien. Landwirthschaftl. Creditverein im König. Sachsen.

DRESDNER BANK. Sitz der Gesellschaft: Dresden, Wilsdruffer Straße 44. Capital: Thlr. 8,000,000 mit 10% Einzahlung.

Verloren
Am Sonntag von 10 Uhr nach Dresden 8 Stück Abgang von einem Militär. Der erste Finder wird gegen selbige gegen Belohnung im Procentgeschäft Ballenstraße Nr. 2 abzugeben.
Am 29. Sept. ist auf dem Wege von der Falkenstraße, Gasplatz nach der Kammstraße eine schwarze Klammantille verloren worden. Gegen angemessene Belohnung in Blauenische Gasse 58, 1. Et., abzugeben.
Gute Morgen den 30. Sept. sind auf der Waagnerstraße 3 Eagen gefunden worden. Abzugeben in Weg bei Dresden bei Carl Raumann.
Ein Kleingeld ist am 28. v. in der Stadt verloren worden. Man bittet, denselben gegen 2 Tdr. Belohn. bei Frau Duns, Ringelstraße 4, abzugeben.
Ein Schlüssel ist Sonnabend von Neustadt bis Streben verl. Geg. Bel. abzug. Waberg 31 oder Streben d. Schloss. Ortel.

Personal
für jeden Beruf beschaft und placirt prompt
Heinrich Wiegner,
Wallstr. 5a, 1. Et.
Comptabilisten suchen, Detail-Commis und Lehrlinge finden zu baldigem Eintritt Placement durch
C. Wiegner, Wallstr. 5a, 1.
Zwei zuverlässige
Conditorei-Laboranten
finden sogleich gegen hohen Lohn und Verpflegung dauernde und angenehme Stellung bei
Gehr. Eichberg,
Darmstadt,
Großherzogl. Hoflieferanten.

Stellen-Bermittlung,
schnellste und billigste, in allen Branchen des Handels, der Land- und Forstwirtschaft u. durch das internationale Vermittlungsbureau von
Aug. Froese
in Danzig.

Ein Verkanflocal,
geräumig, in guter Geisandlage, wird zu mietzen und 1874, Januar oder Februar, zu beziehen gesucht. Offerten in die Expedition d. Bl. bis 15. Octbr. erbeten unter der Aufschrift: **Geschäftlocal 74.**

1 guter Antiker,
jünglich Gaubdiener, wird gesucht. Antrittszeit 1. bis 15. October.
Wasserhellanstalt St. Nikolai-Brunn.
C. Pugar, Inspector.

Ein Seifenfiedergehilfe
wird zum baldigen Eintritt gesucht bei **Emil Müller** in Zittau.

Nöchingsuch.
Eine tüchtige, perfekte Hotelköchin wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Commisgesuch.
Für mein Getreidegeschäft suche ich einen Commis, der der Buchführung vollkommene mächtig sein und scharfe Handschrift besitzen muß. Antritt möglichst bald.
Clemens Krahl,
Weihen.

Commis-Gesuch.
Für ein Colonial- u. Eisen-geschäft wird zum sofort. Antritt ein Commis, welcher nicht zu große Ansprüche macht, gesucht. Offerten mit Zeugnis-briefen erbittet man unter C. H. 392 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein und Vogler** in Dresden.

Arbeits-Mädchen
sucht
Adolf Schröttel,
vorm.
J. G. Oplitz & Sohn,
Nordstrasse 23.
Gesucht
wird ein Schreiber, dem unter Umständen Kost und Wohnung gewährt werden kann.
Anmeldungen Wabergasse 1, 2.
Drei Schuhmacher-Gehilfen finden aufdauernde Arbeit.
Ctto Weigel in Gottschappel im Blauenischen Grunde.

Dampfheizer
wird zum sofortigen Eintritt gesucht **Theodorstrasse 8.**

Ein gebilfter Schreiber
wird sofort oder per 15. Octbr. gesucht. Adr. unter W. L. 100 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.
Cigarrenarbeiter u. Weidmacher finden dauernde Beschäftigung bei **Oskar Böhm** in Deuben bei Dresden.

Zimmergefell.
finden dauernde Beschäftigung auf dem Werkplatze von
H. Oelschlägel,
Am Tagberge (Trinitatisstr.).
Ein **Schuhmachergehilfe,** guter Arbeiter auf Geldriem, findet Beschäftigung Wabergstr. Nr. 15 eine Treppe bei
Fr. Claus.

1 geübte Binderin
für lebende Blumen wird gesucht. Näheres bei Herrn **Wilhelm,** Samenhandlung, Wabergstr. 12.
Ein Malergehilfe
findet dauernde Beschäftigung bei **Bruno Semmelrath,** Fortunastraße 10 vierte Etage.
Handarbeiter werden für dauernde Arbeit angenommen. Falkenstraße 48.
Ein Goldschmiedegerhilfe sucht **G. Hummel,** Blauenische Gasse 39.

Conditorei-Gesuch.
Ein ganz tüchtiger Conditorei wird gesucht. Adr. unter C. H. 301 Postamt Dresden.
Malerei-Gehilfen, sowie ein Antreiber, zuverlässige Leute, finden noch Beschäftigung bei
Alfred Lindau,
Schönbrunnstraße 1.

Ein Hausmädchen, welches sich zum Bedienen der Gasse eignet, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wabergstr. Nr. 25 in der Restauration.
Einige gute Maschinen-schlosser werden zu sofortigem Antritt gesucht
J. W. Lehmann,
Maschinenfabrik,
Tharandter Straße.

Ein Strohhutmacher, welcher in italienisch, sucht zu dauernder Arbeit, sowie **Lehrmädchen Marie Unger,** Am See Nr. 23 b.

Stelle-Gesuch.
Ein verheirateter Mann, 33 Jahre alt, mit guten Referenzen, in der Eisenbranche vollkommen vertraut, der doppelten Buchführung und Correspondenz gewachsen, sucht in einer Eisenhandlung oder Maschinenfabrik sofort oder per 1. Januar 74. Stellung. Adressen bittet man an Herrn **Director Zenker,** Cugau bei Chemnitz, gest. zu adressiren.

Ein jüngerer verheiratheter Mann
welcher eine mehrjährige praktische Thätigkeit in der Buchführung hat und zuletzt während der Dauer eines Jahres eine technische Lehranstalt besucht, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, eine entsprechende Stelle im Bureau oder Werkstatt einer Maschinen-Fabrik. Offerten erbittet man unter **P. M. Nr. 27** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

1 junges gebild. Mädchen,
Werbiger-Tochter, mit der Probe-liden Erziehungsmethode bekannt, sucht sofort Stellung zu kleinen Kindern, in welcher selbige schon thätig war. Offerten bittet man unter **M. R.** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Detail-Commis-Stelle-Gesuch.
Ein junger Commis (Geldreferent), der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, welcher in einem holländ. Colonial- und Material-Waaren-Geschäft gelernt und in demselben noch 4 Jahre conditionirt hat, sucht pro 15. October a. c. in einer renommirten Firma Placement. Offerten bittet man unter C. H. 392, in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
Wirtschaftsreife Lehrlinge
Ein gebildetes Mädchen in den letzten Jahren, aus guter Familie, sucht Stellung bei einem einzelnen Herrn oder Wittwer. Auch würde sie gern Mutterstelle bei kleineren Kindern vertreten. Adressen bittet man unter **C. A.** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen wird für ein englisches Manufaktur-Waaren-Geschäft ein groß hier zum sofortigen Antritt gesucht. **„Rebling“** in die Exp. d. Bl.
Ein gebildetes, junges Mädchen sucht eine Stelle als **Bonnie.** Näheres in der Wabergstr. 12, Polzbofstraße 8.

Für Herrschaften.
Ein tüchtiger Kutscher (früher Cavalier), welcher seit 5 Jahren als Offizierskutschener fungirte, guter Fahrer und Pferdekenner ist, sucht baldigst anderweitige Stellung als **Kutscher.** Offerten unter **H. X. 538** an **Haasenstein & Vogler** in Chemnitz erbeten.
Ein cautionfähiger Mann sucht als **Agent** oder **Gehilfe** Beschäftigung. Adressen nimmt die Exp. d. Bl. unter **C. O. 5** an.
Zwei Mädchen vom Lande suchen einen Dienst als **Haushälterinnen** oder **Küchenmädchen** in einem Hause. Nr. 21, 4 Treppen.

Gesuch.
Eine anständig gebildete Dame sucht Stelle als **Wirthschafterin** bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Bestehe Adressen sind erbeten unter **G. H. Exp. d. Bl.**
Geld auf Gold, Silber, Ketten, Uhren, Kleidungsstücke. Auch werden Vorstände auf Reisegeld gegeben und daselbe nachgeschickt. Wabergstr. 25, 2.

Gelder
auf Wechsel (bis zu jeder Höhe) an blühende oder auswärtige **Cavaliers, Grundstücksbesitzer** und **Wirtschaftsleute** unter strengster **Discretion** sofort durch
Bernh. Sachse,
Dresden,
Wahlfeldstraße 28 b, II.

Möblirte Zimmer
sowie Pension für einzelstehende Herren oder Damen (auf Wunsch mit Pflege) in schöner Natur-lage. **Blauen (Waberg),** Dienstadtstraße Nr. 4, 2. Etage.
In guter Lage der Altstadt oder **Neustadt** wird zu Mitte October für eine Familie von 4 Personen eine **commodable möbl.**

Wohnung
von 3 Zimmern und Küche für das Winterhalbjahr zu mietzen gesucht. Möglichst detaillierte Offerten werden unter **Christine M. U. 279** an **Haasenstein u. Vogler, Annoncen-Expedition** in Prag, am Graben, erbeten.

Ein Wohnung
von 4 Zimmern mit Zubehör wird in Altstadt für den Preis von 300 bis 300 Thaler per 1. Januar kommenden Jahres gesucht. **Geschriebene Offerten** werden bis zum 2. October an Herrn **Emmanuel Kränzel,** Altmarkt Nr. 5 erbeten.

In Tharandt
im reizend gelegenen Badeschloß ist eine 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und 2 beschlossenen Entrees, sowie Keller für 130 Tdr. pro Anno; ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern mit beschlossenen Entrees und antiker Benutzung des Badschloßes für 50 Thaler pro Anno zu vermietzen bei
C. G. Eckardt.

Für 1. Novbr.
werden von einem Herrn 2 Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) gesucht. Adr. mit Preisangabe u. A. K. 18 in die Exp. d. Bl. abzugeben.
Einige
Fabrik-Localitäten mit Schmiederei und nöthigen Elementarkraft für Eisenbohr- u. Dreherei u. s. (sehr gut geeignet für kleine Maschinenfabrikation) sind in der Nähe Wobensachs zu verpachten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein gut möblirtes Zimmer mit separatem Eingang ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermietzen. Seestraße 12, 3. Etage, Eingang an der Mauer.
Zu vermietzen vom 1. Oct. an einen ruhigen, älteren Herrn eine Wohnung, Hauptstr. 31 dritte Etage; zu beziehen schäb von 9-10 Uhr.
Ein **Verkaufs-Local**
in bester Lage ist sofort zu über-nehmen. Näheres Hauptstr. 31 in der Hausflur.
Ein **Waden** mit Wohnung ist auf der Schillerstraße zu vermietzen und gleich zu beziehen. Näheres beim **Bestzer,** Wabergstraße Nr. 11.

Zu vermietzen
ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern an einen solchen Herrn, pro Monat 6 Tdr. Näheres unter C. H. 392, in der Exp. d. Bl. erbeten.
Ein großer Keller ist billig zu vermietzen. Seidnerstraße Nr. 4 vier Tr. zu erfragen.

Dienstmädchen außer Dienst
finden bis zum Antritt neuer dienstlicher Stellen gegen Zahlung von 2 1/2 Tdr. täglich freundschaftliche Unterkommen in der Wabergstr. 12, Polzbofstraße Nr. 8.
Privat-Entbindungen.
Damen finden unter strengster **Discretion** Monate zuvor freundschaftliche Aufnahme.
Hedemme Bauer,
Gottschappel bei Dresden.
Um Discretion wird gebeten.
Gebildete kinderlose Eheleute, welche gefonnen sind ein häßliches, 2 Jahre altes Mädchen, Kind gebildeter oder berarnter Eltern an Kindesstatt anzunehmen zu wollen, werden gebeten, Adressen in der Expedition der **Dresdner Nachrichten,** Marienstraße, unter **„Kindesliebe G. G.“** niederzulegen.

Familien-Pension
für Schüler. Wabergstr. 3, 2. Et.
Holz,
fein gespalten, 1 Klafter 8 Tdr., 1/2 4 Tdr., 1/2 2 Tdr., frei in's Haus; beste Steinbohle aus den Burgter Bergen u. Durer Braunsbohle empfiehlt die Holz- und Kohlen-Handlung und Holzspalterei von
Carl Thiele,
Pulsnitzerstraße Nr. 9.

Für Rheumatismus und Gichtleiden.
Balsam Bilsinger,
geprüft von den größten med. Autoritäten. Radical-heilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen. Mit dem größten Erfolg angewendet in den Hospitälern zu Berlin, München, Leipzig und Paris.
Klinik in Berlin:
Dr. von Bilsinger.
Zu haben in Dresden in sämtlichen Apotheken.

Carl Thiele,
Pulsnitzerstraße Nr. 9.
Für Rheumatismus und Gichtleiden.
Balsam Bilsinger,
geprüft von den größten med. Autoritäten. Radical-heilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen. Mit dem größten Erfolg angewendet in den Hospitälern zu Berlin, München, Leipzig und Paris.
Klinik in Berlin:
Dr. von Bilsinger.
Zu haben in Dresden in sämtlichen Apotheken.

Pepsin.
In dem Pepsin, einem neuen, von der medicinischen Chemie entdeckten Heilmittel sind die wichtigsten Säfte, welche die Verdauung bewerkstelligen, zur Concentration gebracht. Es ist gegen febrile Zustände oder geschwächte Verdauung in die deutsche Reichs-Pharmatopoe aufgenommen und den Heilenden in den
Dr. Lueck's Pepsin-Pastillen
in Schachteln à 10 Sgr. und **Dr. Marquart's Pepsin-Essenz**
in Flaschen à 15 Sgr. in angenehmer Form geboten.
Verkäuflich in Dresden in den sämtlichen Apotheken.

Cigarrenarbeit
soll in Commission an einen sichern Mann gegeben werden, welcher in den nächsten Ort-schaften von Dresden wohnt und dessen Räumlichkeiten es gestatten, sich noch mehrere Arbeiter zu halten. Vollständige Utensilien werden dazu gegeben.
Näheres auf Adressen unter **Z. X. 9** in die Exp. d. Bl.

Ein Landgut
(Voglerrecht)
bei Chemnitz, 60 Acker Feld und Wiese, mit schön eingetragener Ernte, vollständigem Inventar ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres unter **D. G. 347** durch die Agentur der Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Zschopau.

Epilepsie (Fallucht), Krämpfe
heilbar durch das seit 12 Jahren bewährte **Quantel'sche Universalgesundheitsmittel.** Prospekte, Referenzen gratis franco vom Erfinder **Dr. Fr. A. Quantel** zu Warendorf in Westfalen.

Ein Braubottich
oder sonst anderes größeres, gebrauchtes Gefäß, 4-5000 Liter haltend, wird als Wasserreferdort zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter **M. L.** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Bier-Actien-Gesellschaft „Saxonia“.
Den Herren Actionären, sowie dem verehrten Publikum theilen wir ergebenst mit, daß wir vom 1. October an den als thätigen und bewährten Wirth, Herrn **Restaurateur Krüger,** als **Concom** engagirt haben und von dieser Zeit ab den halben Liter **W. Baisisch** mit 18 Pf., dagegen den halben Liter **W. Baisisch** mit 13 Pf. verkaufen und verbinden damit die Bitte, unser Local **Wabergstr. 28** recht fleißig besuchen zu wollen. Gleichzeitg empfehlen wir unser **Waberg** zur freundlichen Benutzung und bemerken, daß die Biermarken ihre volle Gültigkeit behalten.
Der Verwaltungsrath.

Diesdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage das unter der Firma
M. Barth & Co. hier, Victoriast. 21
bestehende
Parfümerie- und Toiletten-Waaren-Geschäft
käuflich übernommen habe, und solches unter meiner Firma:
Gust. Schnedelbach
fortzuführen werde.
Mit der Versicherung, daß ich mit reeller und sorgfältiger Bedienung angelegen sein lassen werde, empfehle ich mich zu geneigter Aufnahme.
Dresden, d. 1. Octbr. 1873.
Gust. Schnedelbach.

Geschäfts-Verlegung.
Einem P. T. Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebende Mittheilung zu machen, daß ich mein bisher
Altmarkt Nr. 6, Eing. Schöffergasse,
unter der Firma
B. Schlesinger
geführtes **Manufactur-, Leinen- und Damencorfections-geschäft** mit heutigem Tage nach der
Wilsdrufferstr. 29
verlegt habe.
Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen meinen besten Dank abstatte, werde ich auch für die Folge bemüht bleiben, meine geehrte Abnehmer bei meinem nun im **grossartigsten Maasstabe sortirten Lager** durch reellste und billigste Bedienung zufrieden zu stellen.
B. Schlesinger,
Wilsdrufferstr. 29.

Oldenburger Milchvieh-Verkauf.
Am Montag, den 6. October, steht ein Transport schweres hochtragendes Milchvieh, sowie halbjährige Kalben und einige Zuchtschafe auf den **Schennmässen in Dresden** zum Verkauf.
Specialité! **neuester Construction!** von Drahtspiralen auf Holz-Rahmen. Größte Elasticität, Dauer, Billigkeit und Reinlichkeit. **Fabrik und Lager, Erhard Müller, 15 Schreffelstraße 15.** P. S. Offerte dieselben 33 1/2 Procent billiger, als ich selbe in Berlin, sowie auf der Verkaufsstellung in Wien in geringerer Qualität ausgehoben gefunden.

Zwei Geschäftslocale,
in günstiger Lage der Altstadt, für Korn- und Spielwaren sich ganz besonders eignend, sind für den billigen Preis von 200 Thaler sofort oder später zu vermietzen. Offerten erbeten unter C. H. 392, in der Exp. d. Bl.

Picante Photographien
in schönster Auswahl, im bekanntesten interessanten Genre.
Damen, 8 Stück für 1 Thlr. 5 Sgr., 15 Stück für 2 Thlr. Das A.-B.-C. in Bildern, 27 Bl. 4 Thlr. Planetensystem, 50 Gruppen, 20 Bl. 3 " Neues Traumbuch, 90 Gruppen, 23 Bl. 3 " Die 12 Monate, 12 Bl. 2 " Humor. Jagd-Abentener, 12 Bl. 2 1/2 " Frauen-Schönheiten, 12 Bl. 2 " **Probensendung von allen zus. 2 "**
12 Studien nach dem Leben 2 "
Nur direct per Post durch **C. Schwabe, Berlin, Stralauerstr. 2.**

Täglich frische große Gollsteiner Austern
empfiehlt die Weinhandlung von
Carl Höpfner,
Landhausstraße 4.
Ein Goldarbeiter-Geschäft
wird zum Neujahr zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen werden unter C. H. 392 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler (Herr. Koede)** in Gera, erbeten.
Junge Schweine.
Sehr kräftige Ferkel, vier und sechs Wochen alt, stehen im Erzeugniß zu **Schulz** d. Schönbefeld zum Verkauf.
Pianos,
einfache u. eleg., vorzüg. Ton, und ein wenig geb. Holzander-Piano zu sehr solidem Preis unter Garantie im Depot, Ein der Herzogin Garten 3 part. links.
Planoforte u. Hängel billig zu verk. **Galeriestr. 1 1/2 Et.**

Associe-Gesuch.
Für eine neuerrichtete Gläs- und Schußstoffabrik in einer Provinzialstadt Sachsens wird ein **Associe** mit einer Einlage von 1500-2000 Tdr. gesucht. Offerten unter **C. H. 542** an **Haasenstein u. Vogler** in Chemnitz erbeten.
Gasthof-Verkauf.
sehr groß, neu, massiv gebaut, über 7000 Tdr. Brandflasse, großer Barquet-Saal, viel Stallung, wird Umstände halber sofort für den billigen, aber festen Preis von 8500 Tdr. mit 2400 Tdr. Einzahlung noch mit vollständigen Inventar verkauft. Adressen werden entgegenge-nommen in der Exp. d. Bl. unter **L. D. 25.**

Ein herrschaftl. Grundstück
mit schattigem Park u. bei Dresden wird zu kaufen gesucht. Offert. unter **T. U. 403** besendet die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Dresden.
Cophas, Matragen, Möbel aller Art Catherstr. 22.

Empfehlung
für grobe Reparaturen und gut Di
Nach ihre Geflüchten wollen, kommt mir die in Kenn bei die selbst Rad und Sch Nissal und Ta
G w Giese richten hang

Empfehlung
für grobe Reparaturen und gut Di
Nach ihre Geflüchten wollen, kommt mir die in Kenn bei die selbst Rad und Sch Nissal und Ta
G w Giese richten hang

Empfehlung
für grobe Reparaturen und gut Di
Nach ihre Geflüchten wollen, kommt mir die in Kenn bei die selbst Rad und Sch Nissal und Ta
G w Giese richten hang

Empfehlung
für grobe Reparaturen und gut Di
Nach ihre Geflüchten wollen, kommt mir die in Kenn bei die selbst Rad und Sch Nissal und Ta
G w Giese richten hang

Empfehlung
für grobe Reparaturen und gut Di
Nach ihre Geflüchten wollen, kommt mir die in Kenn bei die selbst Rad und Sch Nissal und Ta
G w Giese richten hang

Empfehlung
für grobe Reparaturen und gut Di
Nach ihre Geflüchten wollen, kommt mir die in Kenn bei die selbst Rad und Sch Nissal und Ta
G w Giese richten hang

Original Howe Nähmaschinen!

Die beste Nähmaschine der Welt!

Die Howe Maschine Co. — gegründet von Elias Howe jun., dem Erfinder der Nähmaschinen — etablirte für Sachsen eine Filiale in Dresden, Kaufhaus Laden 8 und 9, und verkauft daselbst für Händler und im Einzelnen zu Original-Fabrikpreisen.



Für Händler und Fabrikanten Rabatt!

Jede echte Howe Maschine führt dieses Fabrikzeichen.

Garantie 6 Jahre. Unterricht gratis. Die Howe Nähmaschine ist vermöge ihrer gediegenen Construction nicht nur die beste, sondern auch die billigste Nähmaschine der Welt! Die Howe Nähmaschine erhielt bis jetzt auf allen Weltausstellungen

die höchsten Preise,

darunter 7 Ehren-Diplome und 18 goldene Medaillen, sowie der berühmte Erfinder das Kreuz der Ehrenlegion.

In Wien 1873

empfing die Howe Maschine Co. die Fortschrittsmedaille für die Maschine, die Verdienstmedaille für damit gefertigte Arbeiten, drei Medaillen für die Arbeiter, und über hundert Aussteller wurden prämiirt für Arbeiten, wozu die Howe Maschine gedient hatte.



Jeder echten Howe Maschine ist ein Certificat beigegeben.

Wiener Märzenbier von A. Dreher. Originalfüllung in Flaschen

empfehlen **Gebrüder Hollack, gr. Schießgasse 7.**

Der wegen Geschäftsaufgabe stattfindende

Ausverkauf

de. Manufactur-, Modewaaren- und Damen-Confections-Geschäfts

VON

Wilhelm Bussius

befindet sich nun jetzt an

an der alten Elbbrücke Nr. 2,

im Hause des Typetenfabrikanten Herrn Knepper, und werden sämtliche in schönen neuer Sortiments vorhandenen Waaren nach wie vor zu sehr billigen Preisen verkauft.

Bank-, Commissions- u. Agentur-Geschäft

unter der Firma

August Stickel

eröffnet habe und sich mein Comptoir

Seestraße 13, 1. Etage

befindet.

Dresden am 1. October 1873.

August Stickel.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir die

General-Agentur

unserer Raten-Abtheilung für das

Königreich Sachsen

Herrn August Stickel in Dresden,

Seestraße 13, 1. Etage,

übertragen haben.

Frankfurt a. M., 30. September 1873.

Deutsche Creditbank.

Die Hutfabrik

VON

Gustav Beyer,

Nitra-Allee Nr. 25

empfiehlt einem geehrten Publikum Dresdens und Umgegend ihr wohl assortirtes Lager seiner Filz-, Stoff- u. Seidenhüte zu gros u. en detail. Seidenhüte von 2/4-4/4 Tblr. Reparaturen und Bestellungen werden bei solchen Preisen schnell und gut ausgeführt.

Die Vöbauer Jahrmärkte

betreffend.

Nachdem die hiesigen Vöbubauer Schulze und Liebe ihre Vöben gekündigt und erklärt haben, in Zukunft bei den hiesigen Jahrmärkten weder Vöben noch Schragen aufstellen zu wollen, und da es uns nicht gelungen ist, für die in Wegfall kommenden Vöben und Schragen Ersatz zu beschaffen, so setzen wir die hiesigen Marktbesitzer hierdurch in Kenntniss, wegen der Beschaffung von Vöben und Schragen bei hiesigen Jahrmärkten vom nächsten Michaelis-Jahrmarkt an selbst Sorge tragen zu wollen.

Nach wie vor werden bei den hiesigen Jahrmärkten Vöben und Schragen von den Vöbubauern Löffler, Clemens und Niesler, sowie Schragen von den Zimmerern Hanapach und Tannebrück gekauft werden.

Vöben, den 18. September 1873.

Der Stadtrath.

Es werden noch einige Mischler zu den Dresdner Nachrichten gesucht. Sangestraße Nr. 38, 1 Tr.

Weinflaschen

werden gekauft und abgeholt. Berbergasse Nr. 5. Abte.

Zu kaufen

werden gesucht 2 starke Arbeitspferde, wozüglich mit einem starken Rollwagen. Adressen bietet man unter „Verd“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Hühner,

jung und frisch, das Stück 10 Ngr., verkauft heute

F. Bringmann,

Wildhändler,

Königl. Hof-Veterinar.

Ein gut eingerichtete

Fabrikgeschäft

ist Verhältnisse halber sofort für den billigen, aber festen Preis von 3000 Thlrn. zu verkaufen. Geläufige Offerten franco unter T. K. 304 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Fettes

Schöpfenfleisch,

4 Qst. von 5/4 Ngr. an, verkauft

G. Gäbler,

Heinrichstraße Nr. 2.

Ein großer sehr böser

Hund,

aber hübsch, gleich welcher Race, wird zu kaufen gesucht

Breitberger Platz 13, 1.

Feinstes weißes Speise-Fett

in Fässern von 3/4 Ctr. à 17 Tblr. transito ab Dresden empfiehlt und versendet unter Nachnahme

Albert Herrmann,

gr. Brädergasse 11, z. g. Adler.

Neue Chr.- und

Fibnd.-Seringe

in Tonnen und einzeln billigst.

Albert Herrmann,

gr. Brädergasse 11, z. g. Adler.

ff. starken fetten

Speck

empfing eine neue Sendung und empfiehlt in Kisten und von 1 Qst. ab billigst

Albert Herrmann,

gr. Brädergasse 11, z. g. Adler.

Heu und Hafer

in größeren und kleineren Posten wird gekauft im Gasthof zu

Coswig, unterhalb Kötzschenbroda.

Milch-

Gesuch.

Gesucht werden tägl. 100 Str. Milch nach Dresden. Geehrte

Nachlieferant. werden ers. ihre Adr. in der Filial-Exped. d. Blattes, Kötzschenbroda, unter „Milch-

Gesuch“ niederzulegen.

1 Pianino

aus der berühmten Fabrik A. Dolge u. Co. in Leipzig und

Newport, sehr billig zu verkaufen

Nähgasse 20, II.

Ein Haus

in Streblen, Parterre u. Etage, je mit 5 Zimmern, Küchen und

Garten ist zu verkaufen; das

Nähere bei Herrn Friedel,

Streblen 4 c., zu erfragen.

Bäckerei-

Verpachtung.

Eine mit guter Kundschafft

verbundene, in der Umgegend Dres-

dens gelegene Bäckerei, ist mit

sämtlichem Inventar unter guten

Bedingungen sofort zu ver-

pachten. Gef. Offerten sind bei

Hrn. F. Thieme, Elbgraben 7,

niederzulegen.

Eine Malerleiste ist billig

zu verkaufen Walsburgstr. Nr. 15 im Souterrain.

Sopha, Schränke, sämtliche

Wäbel, Real, Kabinetel zu verk. : Wilsdrufferstr. 12, im Hofe.

Die Niederlage von

Niederlöhniger Champagner

aus der Fabrik von Lrz. Rabenecker in Coswig bei Weissen, zu den Preisen a 25, 30 und 35 Ngr. pr. Flasche, zu finden bei Herrn Weber, Weber's Gasthaus, Schöffergasse Nr. 6.

Holz-Verkauf.

Saubriger, rund und geschnitten, sowie Pfosten u. Bretter in jeder Dimension liefert

Sermann Werner

in Köditz b. Hof in Baiern.

Der Mehl-Verkauf

aus der Hof-Mühle von T. Biebert in Plauen befindet sich

Breitestraße Nr. 21,

zunächst der Seestraße.

Droschken.

Verhältnisse halber sind 3

Droschken mit Nummern, 6

Werde mit Geschirr, nebst 3

Schlitzen, Alles in gutem Stande,

zu verkaufen. 1- bis 2000 Tblr. erforderlich. Logis, Stallung für

Werde kann gleich mit abgenommen werden. Adressen wolle man

in der Filial-Expedition, große

Kötzschenbroda 5, unter N. M. 20

niederlegen.

Lager

fertiger Wäsche in großer

Auswahl Th. Fritsch, große

Schießgasse, Ecke der Moritzstr.

Bitterguls-Verkauf.

Wiedererhöhte Mitter- und

Landgüter, in der Nähe von

Dresden, es werden auch Villen

mit angestrichen. Das Nähere

bei dem Oberkellner Fischer in

Dempe's Restauration auf dem

Altmarkt in Dresden.

Schmiedeverkauf.

Eine Schmiede in einem großen

Kirchdorfe ist eingetretener

Umstände halber zu verkaufen.

Alles Nähere durch den Besitzer

Robert Kresse in Wendisch-

Luppa bei Dapfen.

Gebrauchte

Militair-

Bekleidungsstücke,

Militairmäntel,

rothe, hell u. dunkel,

hosen, hellblau,

Ärmelwesten, Dreifachsen,

grau,

Fried- u. weißwollne Decken,

Zuch-Oberdecken, hellblau,

sowie auch:

Reithosenleder, Leibrieme,

Niemenzug, Seitenblätter,

Stränge, Schalot, Helme,

Labestöcke, Flintenläufe u. c.

empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Thomas,

Freiburger Platz 27.

Frische Pöflinge,

3 Stück 1 Ngr., die beste Sorte,

auf dem Antonplatz bei A.

Liersch, fennlich an d. Firma.

Soeben erschienen und ist in allen

Buchhandlungen vorräthig: **Geschäfts-Lagebuch 1874.** Hef. geb. mit Eisenbahn. Nr. 20 Ngr. C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Rohrstühle

empfiehlt in größter Auswahl

E. Gräfe, Fischhofplatz 17.

Stuhlrollen

empfiehlt in großer Auswahl zu

billigen Preisen

E. Darnapp, a. d. Kreuzf. 4.

Böhm. Speise-Butter,

im Ganzen u. Einzelnen,

bei Johannes Dorschau.

Freiunterricht w. gründl.

Vertheilt bei Fr. J. Wolff-

gang, Christianstr. 24, IV.

Stollenträgerin werden zu

kaufen gesucht gr. Ziegel-

gasse Nr. 32, in der Witzsch-

werkstatt.

PASTE DENTIFRICE

Original-Präparat von Dr. J. G. P.

Bergmann's Zahn-Seife

und Zahnpaste

A. H. S. Bergmann

Waldheim in Sachsen.

Ärztlich geprüft und zur

Erhaltung und Reinigung

der Zähne empfohlen von

B. TOOTH PASTE

Die sämtlichen Apotheken

in Dresden.

Eine hölzerne od. eiserne

Wendeltreppe

wird zu kaufen gesucht Falken-

straße 62, 1.

Ein noch ziemlich neuer Kinder-

wagen ist zu verkaufen Siffr-

straße 13, 1. Etg.

Eine gebrauchte Schneidband

für Zerkleinerung wird zu

kaufen gesucht. Adr. gef. an

Herrn Seydel u. Junghans

in Dresden abzugeben.

Ein gut gehaltenes franz.

Chiffard, im guten Stande,

ist umzugeben zu verkaufen.

Georgplatz 15.

Für Capitalisten!

Zur Begründung eines Ge-

schäfts, welches 20% Reinge-

winn abwirft, wird ein stiller

Teilhaber mit circa 20 Talle

gesucht. Geläufige Offerten wer-

den unter Chiffre H. L. 180

durch die Annoncen-Expedi-

tion von Haasenstein und

Vogler in Halle a. S. erbeten.

Illustrirte Welt.

Stuttgart — Eduard Hallberger.

Weltausstellung — Wien 1873.

Der Rath der Präsidenten der Internationalen Jury verlieh das

EHRENDIPLOM

(Die höchste Auszeichnung)

dem Siebig Company's Fleisch-Extract

FRAY-BENTOS.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, Herren

Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

In Dresden zu haben in sämtlichen Apotheken, sowie Ferner bei den Herren Julius Adler, Brückmann u. Weingärtner, Heinrich Böhler, Gust. Bolduan, Max Baumgarten, C. W. Bretschneider, W. Beger, Nachf., Gustav Dallchau, Reinhold Eimertel, Robert Fischer, Alfred Glade, Felix Fischer, C. F. Gallisch, Woldemar Götschel, Oscar Hädel, Oscar Hoffmann, Ernst Hübner, Robert Herrmann, Julius Herrmann, C. Hofstädter, Richard Hofmann, am Hoftheaterplatz, Georg Hängschel, Engelbert Hahn, Moritz Hennig, Franz Henne, Carl Otto Jahn, Hugo Köberlin, A. Kourmouff, D. G. Knauth, Adolph Künzel, G. Kourmouff, Robert König, Emil und Eubisch, G. u. D. Lehmann, Lehmann u. Veichering, C. Lentemann, Oscar Lippert, Th. Lösch, G. Mann, C. W. Miesch, Herrmann Mühlner, Wilhelm Morgenstern, C. A. Meißner, Victor Neubert, Gustav Reichardt, Gustav Riedel, J. Ollivier, Friedrich Otto Nachf., W. R. Nöbling Nachf., Herrmann Nachf., Carl Reich, Robert Reich, Charles Riese, Moritz Reich, Franz Schaaf, M. Schmied, C. A. Schödel, Bernhard Schröder, Ernst A. G. Schöler, Spatzholz u. Wieg, Moritz Seydel, C. H. A. Schmidt Nachfolger, Eduard Schippan, Bruno Schmidt, Wittichenstraße, Bruno Schmidt, Frauenstraße, J. W. Schmidt u. Co., Johannes Thinius, Kaufmann und Krämer, Bernhard Thum, Theodor Voigt, Oswald Winkler, Weigel u. Jersch, Weiß und Deute, Herrmann Weiß, Ferdinand Witting, G. W. Wagner, Ernst Ludwig Keller, Louis Jäger; in Blasewitz bei Dresden: Herr Franz Rohlfisch; in Freiberger Apotheker Dr. Kranke, Apotheker Romanek, G. H. A. Bauer, Leopold Frische, Carl Korb, Heinrich Schick; in Gohlis bei Dresden: Herr Apotheker Mühlert; in Meißner Herr A. W. Schlimper, C. Starke; in Neßeln Aug. Klemm; in Ostasch Herr Apotheker Altendorf, Ottomar Müller; in Pirna die Herren Apotheker Abendroth; W. C. Kofsch, Gustav Reichelt (Arztuntergasse), Otto Schöne, J. A. Natusch; in Schandau bei Herrn Apotheker Hofrichter in Könnigstein Herr Edwin König; in Rittau Herr Apotheker Brüning, Köpner's Witwe, Max Klein, Carl Mandt.

Das rühmlichst bewährteste Präparat für das Wachstum der Haare, die Achte

Robert Stüssmilch'sche Ricinusölpomade

aus Pirna, a. B. die 5. Nr., haben für Dresden Niederlage: Herr Koch, Altmarkt 10. Ulrichstr. 9. Herrmann, am Elbberg. C. Oetel, Baumgasse 26. C. Welser, Ostallee 40 u. H. Ullmann, Garnbändergasse. Schauer, Cafe Casafé, Georgstr. 5. Schwerdgeburth, Rosenstr. 5. H. Adenscher, Annenstr. 5. C. Böhm, Dippoldswaldbauergasse. A. Jettermann, Schloßstr. 5. A. Moldan, Wühlhofgasse 1. G. Heßfeld, Buchb., Hauptstr. 8. Straße 19. Robert Hansch, Landhausstr. 21. G. Haselhorst, Meißnerstr. 21. Straße 22. Veru. Thum, Reichmannstr. Paul Moser, Webergasse 9. Haupt-Depot: Falkenstr. Nr. 7. pt.

Wiederverkäufern Engros-Preise.

Tanz-Schuhe in Atlas, englisch Leder und Goldlack.
Ball-Stiefeln für Herren in Lack und Glace-Leder.
 Besonders empfehle ich mein großes Lager für die Herbst- und Winter-Saison in jedem Genre für Herren, Damen und Kinder in nur eleganter und dauerhafter Waare.

Knabenstulpenstiefel für jedes Alter. Reparatur und Bestellungen nach Maß stets prompt.
Wiener Schuhwaaren eigener Fabrication.
Moritz Sommer,
 24 gr. Brüdergasse 24.
 Bitte auf Straße u. Nummer zu achten.

Spritzen u. Respiratoren
 in allen gangbaren Mustern u. Größen, sowie Stethoskope u. chirurg. Instrumente empf. die Fabrik v.
Julius Böhmer, Badergasse.

Für Klempner Federmatraken
 von L. Löhmann, G. Riebschel, Schützeng. 5. werden nach Maß gefertigt Antonsplatz 2.

Das Strobbau-Wägen wird in Dresden und Frauen gelehrt bei dauernder Arbeit nach Verhältniß unentgeltlich: Palmstr. 55 III. 2. Jhr 12.

Sieben erschienen die ersten Hefte des prachtvoll ausgestatteten neuen Jahrgangs, zur Ansicht in allen Buchhandlungen vorrätig.
 Preis des Heftes nur 4 Sgr.
 Abonnements werden angenommen von jeder Buchhandlung, jedem Postamt, jedem Zeitungs-Expedienten und sonstigen Buchhandlungs-Agenten.

OSCAR BAUMANN'S Grösstes Lager feinsten Toiletten-Seifen

der besten deutschen, englischen und französ. Fabriken.
 Durch directen Bezug von den ersten Häusern bin ich in den Stand gesetzt, die renomirtesten und feinsten Toiletten-Seifen zu nachstehenden Preisen verkaufen zu können:
 Savon Royal de Tridace, à Etch 16 Rgr., 3 St. 1 1/2 Zbl., pr. Duzd. 5 Zbl.
 Savon au Suc de Laitue, à Etch 16 Rgr., 3 St. 1 1/2 Zbl., pr. Duzd. 5 Zbl.

Die feinsten acht französ. Rosenseifen,
 à Etch 7 1/2, 12 1/2, 15, 20, 25 Rgr. u. 1 Zbl.
 franz. Erdbeer-, Moschus-, Patchouly-, Lilien-, Reismehl-, Glycerin-, Malven-, Honig-, Mandel-, Bimstein-, Kräuter-, Eibischwurzel-, Essbouquet-, Gold-Cream-, Weintrauben-, Omnibus-, Pärnich- und Gurken-Seife, à Et. 5, 7 1/2, 10, 12 1/2, 15, 16, 17 1/2, 20, 25 Rgr. und 1 Zbl., 3 Etch in elegantem Kästchen zum Duzendpreis.

Aecht engl. Toiletten-Seifen,
 Spermacet- u. Essbouquet-Seifen von Bayley u. Co., à Et. 25 Rgr., 6 St. 4 1/2 Zbl.
 Spermacet-, Honig-, Windsor-, Glycerin- u. Silber-Seife u. von Atkinson, Rimmel, Gossnell und Cleaver, à Et. 2, 3, 4, 5, 7 1/2 und 15 Rgr., 3 St. 5, 7, 10, 12 1/2, 20 Rgr. und 1 1/2 Zbl.

Deutsche Toiletten-Seifen der bekanntesten und renomirtesten Fabriken.
 Oscar Baummann's aromatische Eibischwurzel-Seife, 1 Duzd. 5 u. 10 Rgr.
 Königseife, Omnibus-, Honig-, Glycerin-, Mandel-, Veilchen-, Reismehl-, Windsor-, Cocosnussöl-, Gold-Cream-, Lilienmilch-, Rosen-, Moschus-, Erdbeer-, Tridace-, Mandelklee-, Malzkrauter-, Tannin-, Birken- und Theerseife, à Et. 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 7 1/2, 10 u. 15 Rgr., bei Abnahme von 1/2 Duzd. 1 Etch Rabatt.

Grösstes Lager
ächter Eau de Cologne zu Fabrikpreisen.
 Grösste Auswahl feinsten Parfümerien und Toilette-Artikel.
 Wiener und Pariser Ball- u. Theater-Fächer, Toilette-Spiegel in allen Größen.
Kamm- u. Bürstenwaaren in jedem Genre, Schwämme, Reiserollen, Buchholzbüchsen, Badehauben, Frottir-Bürsten und Handschuhe, Metall Dosen.
 Alle Sorten Haar-Nadeln, Chignon-Netze, Taschen-Flacons etc. etc. etc.
 Studirliche Aufträge werden prompt ausgeführt.
Oscar Baumann,
Frauenstrasse Nr. 10.

Bekanntmachung.
 Da ich die Posthalterei zu Dresden von Herrn Commissar Freiherrn von Brandenstein, gekauft habe und mir dieselbe von der Kaiserl. Ober-Post-Direction übertragen worden ist, mache ich hierdurch bekannt, daß von heutiger Posthalterei zu jeder Zeit zweispännige elegante Kutschkutschere zu erlangen sind.
 Posthalterei Dresden, am 1. October 1873.
Hofmann, Posthalter.

Bekanntmachung.
 Vom 1. October d. J. habe ich meine Holzspalterei, welche sich bisher auf dem städtischen früheren Steinröhrenbohrwerk, Bohrwerkstrasse Nr. 2, befand, auf das Grundstück in **Neu-Löbtau, Tharandterstr. Nr. 10,** unmittelbar neben die Cementfabrik verlegt.
 Ich erlaube mir diese Veränderung hierdurch bekannt zu machen und meine Holzspalterei, zugleich auch meine Handlung von Brennholzern jeder Gattung in ungespaltenem Zustand angelegentlichst zu empfehlen.
 Bestellungen erbitte ich mir von jetzt an nach meinem Haupt-comptoir im früheren Albertsbahnhof oder nach meinem hienüchtl. bekanntem Bestell-Bureau.
H. W. v. Rohrscheidt.

Berliner Weissbier (jetzt vorzüglich).
 Witterung zum Versandt wieder geeignet.
 Große Schießgasse 7, Schloßstraße 2, Hauptstraße 30.
Gebr. Hollack.

Cigarren-Wickelpressen eiserne, von 2-7 Zbl., dauerhaft und solid gearbeitet, werden geliefert: Zahnstraße Nr. 6.

Grabenste Anzeige.
 Einem verehrten Publikum thue ich hiermit zu wissen, daß ich zu meiner Weich- und Butterbäckerei auch Conditorei eingerichtet habe und alle in das Fach einschlagende Artikel sind in Auswahl zu haben. Bestellungen auf Torten werden prompt und billigst ausgeführt in der Conditorei und Bäckerei von **Moritz Krell,**
 21 am See 21, nahe d. Dippoldswalder Platz.

Geschäfts-Gründung der **Sächsischen Leih- u. Credit-Anstalt,**
 Wallstrasse 1, Ecke d. Wilsdrufferstr.
 Dieselbe gewährt unter coulantesten Bedingungen Darlehne jeder Betragshöhe auf Expedition- und Lagergüter, Rohmaterialien, Waaren und reale Werthe, Staats- und courthabende Wertpapiere u. s. w. und übernimmt deren Ein- und Verkauf, sowie Expedition von Gütern unter Vorbehalt.
Sächsische Leih- u. Credit-Anstalt.
 Fohrwerk & Kaufmann.
Doppelt raff. Rüböl, best gereinigtes Petroleum, Stearin-Kerzen und Dochte
 empfiehlt die Behandlung von **C. E. Brescius & Comp. Nachf.**
 Schöffergasse Nr. 7.

Verpachtung.
 Das im Kreise Görlitz, 1/2 Stunde von der Eisenbahnstation Reichenbach o. R. und an einer Chaussee belegene Rittergut Großitz mit einem Areal von ca. 147 Hectar (577 Morgen) Ackerland und 34 Hect. (135 Morgen) Wiesen nebst Biegelei, soll vom **1. Juli 1874 ab,** fernerweit auf 12 Jahre verpachtet werden. Der Unterzeichnete ist mit der Verpachtung beauftragt und ermächtigt, die Verpachtbedingungen mitzutheilen. Schriftliche Offerten werden bis spätestens den **1. November c.** entgegen genommen.
 Görlitz, den 27. September 1873.
Dr. Dreyer,
 Rechtsanwält u. Notar.

Nur einmal angezeigt!

(22. Aufl.) Methode (Auff. 22.)
Toussaint-Langenscheidt.
 Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht für das Selbststudium Erwachsener.
 Wien 1873. Verdictendruck.
Englisch v. Dr. van Dalen, Prof. H. Lloyd u. G. Langenscheidt, Berlin.
Französisch v. Prof. Ch. Toussaint u. G. Langenscheidt, Berlin.
 Wöchentlich 1 Lect. à 1/2 Mt. Komp. Kurse 17 (v. 1. Jan. 74 ab 18) Mt. (Auff. 1 u. 2 auf einmal statt 36 nur 27 Mt.)
Brief 1 jed. Sprache als Probe 1/2 Mt. (Marken.)
 Urtheile: „Diese Unterrichtsbriefe verdienen die Empfehlung vollständig, welche ihnen v. Sem. Dr. Dr. Diesterweg, Dr. Dr. Freund, Prof. Dr. Herzig, Prof. Dr. Scheler, Prof. Dr. Schmitz, Prof. Dr. Stähler, Dr. Dr. Viehoff u. and. Autoritäten geworden ist.“ (Lehrzeitg.) — „Der wohlbedachte Plan u. d. Sorgfalt d. Ausführung treten in d. Toussaint'schen Meth. recht auffällig hervor, wenn man d. schlechten Nachahmungen damit vergleicht, welche v. d. literar. Industrie auf d. Markt gebracht werden.“ (Schulbl.) — Die 12fache Nachahmung d. Meth. L. A. in Deutschland u. ihre Adoption v. fast allen Kulturvölkern dürfte weitere Empfehlung überflüssig machen.
G. Langenscheidt's Verlag, Berlin, S.M.
 Wödenstr. 133.

ALLGEMEINE ANZEIGEN
Gartenlaube
 Verlag von G. L. Daube u. Co.) Auflage circa 300.000 Exemplare. Verdreifachtes Anzeigensorgan der Welt. Alleinige Inseratenannahme in der General-Agentur der Annoncen-Expedition v. G. L. Daube u. Co. in Dresden, Breitestr. 21, 1

Lamas
 gute Qualitäten, einfarbig, melir, gestreift und carirt, empfiehlt in großer Auswahl, Elle von 12 Rgr. an **Friedr. Paul Bernhardt** in Dresden, Schreiberstraße.

Neusilberblech
 Tombackblech
 Messingblech
 Neusilberdrath
 Kupferdrath
 Tombackdrath
 Messingdrath
 Eisendrath
 Messingrohre
 Lothkolben etc.
 empfiehlt zum Fabrikpreis die fach. Metallhandlung **F. Ed. Schneider,**
 Badergasse 7.

Sür 1 Thaler
 s. Pfd. Schweizer Kernseife, trocken, empfiehlt die Seifenfabrik von **Max Hecht,**
 an d. Kreuzstraße 2 u. Waldg. 39.
Rückkaufsgeschäft
 Wilsdrufferstraße 17, 4. Et.
 Zu verkaufen: 50 Stück schwergoldene Uhrenten, schwergoldene Herren- und Damenuhren, Eisen- und Trauringe, Kutschkutschere, Dreiecken, Dorrkänge u. s. w.

1 Pianino sold gebaut, 1874, 1. Piano forte, sind billig zu verk. Reu-marke 4, III. im Hause der Klavier'schen Musikhandlung.

Restaurant Kgl. Belvedere
 Heute großes Concert
 Solire musicale
 Kapellmeister C. H. Neubauer mit der
 Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 5 Ngr.
 Täglich großes Concert. J. G. Marschner.

Feldschlößchen
 Heute Mittwoch
Abend-Concert
 (Streichmusik)
 vom Herrn Musikdirector
A. Trenkler
 mit der Capelle des R. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
 König von Preußen.
 Anfang 7/8 Uhr. Entrée 3 Ngr. Reeper.

Grosse Wirthschaft
 des Kgl. Großen Gartens.
 Heute Mittwoch
Grosses Concert
 vom Stadttrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner
 mit dem Trompeter des R. S. Gardereiter-Regiments.
 Anfang 4 Uhr. Entrée 5 Ngr. Ferrario.
 Abonnement-Billetts behalten Gültigkeit auch für die Winter-
 Concerte. — Nächsten Freitag legtes Concert.

Rothe Schänke in Potschappel
 Morgen Donnerstag
groses
Abend-Concert
 vom Stadttrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner
 mit dem Trompeter des R. S. Gardereiter-Regiments.
 Anfang 7/8 Uhr.

Victoria-Salon.
 Waisenhausstr. Nr. 25, Ecke der
 Victoriastrasse.
 Heute Mittwoch, den 1. October
 Erstes Auftreten des Charakter-Komikers Herrn Geläfte.
 Auftreten der französischen Sängerin und
 Tänzerin Mlle. Frou-Frou
**Concert und große Extra-
 Vorstellung,**
 ausgeführt von der Kapelle des Hauses, unter Leitung des
 Herrn Kapellmeister Pohle
 und dem gesammten engagierten Künstlerpersonal.
 Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Der Billetverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr bei Herrn
 Sonntag, vis-à-vis dem Salon, Herrn Köberlin, Waisenhaus-
 strasse 24, Herrn Herrmann, Ecke der Victoriastrasse und Herrn
 Bante, Sporerstraße; von 6 Uhr an an der Casse des Salons.
 Achtungsvoll R. W. Schmieder.

Leipziger Keller
 Ecke der Heinrichstraße.
Heute großes Concert u. Vorstellung
 von sämtlichen neu engagierten Mitgliedern unter Leitung des
 Herrn Maxa. Zur Aufführung kommt u. A. täglich „Petite
 Miether“, und der beliebte Jesuiten-Tingel-Tangel mit
 Ausweisung, große komische Scene mit Gesang, Ballet
 und Tableau. Anfang 7 Uhr.

Salon Variété.
 Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
 Heute große
Extra-Vorstellung und Concert
 in Gesang, Ballet, Komik und lebenden Bildern.
 Zur Ausführung gelangen die aussergewöhnlichen und
 seltenen Leistungen.
 Juni 175. Mal:

Der Jesuiten-Tingel-Tangel,
 große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau.
Die Ausweisung der Jesuiten,
 mimisch-plastisches Tableau.
Der große Vörsentrach
 in der Wilsdruffer Straße.
 großes mimisch-plastisches Tableau,
 ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern des Salons.
 Der Jesuiten-Tingel-Tangel kommt um 10 Uhr, der Vör-
 sentrach um 11 Uhr zur Ausführung.
Vassepantou: u. Freibilletts sind von heute an unguiltig.
 Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr. Die Direction.

Restauration Convent Immergrün.
 Bangnerstraße 6, vis-à-vis dem Albert-Theater.
 Heute sowie jede Mittwoch
Schweinsknöchel mit Klößen und Meerrettig,
 wozu ergebenst einladet
 Hof. Kaiser.

Forsthaus in Plauen.
 Morgen
Schlachtfest.

Zither. Carl Jüttig, Lehrer der Zither, welcher
 sich des besten Rufes in den höchsten Kreisen
 von London zu erheuen hat, ist wieder angekommen, um den
 Winter über bis zu Beginn der Londoner Saison hier Stunden
 zu geben. Deriebei ist, getreut auf seine langjährige Unterrichts-
 Praxis, in der Lage, jeden Schüler in überraschend kurzer Zeit
 zum Spielen zu bringen und erbetet sich auch für Solche, welche
 sich auf diesem Instrumente künstlich auszubilden wünschen.
 Gleichzeitg empfiehlt er seine neue englische Zitherschule.
 Alles Nähere gr. Waisenhausstraße 24, 2. Et. rechts. Zu sprechen
 von 2-4 Uhr Nachmittags

Residenz-Theater.
 Circusstrasse Nr. 41.
Donnerstag, den 2. October
Eröffnung des Theaters.
 Jubel-Duverture von Carl Maria v. Weber.
Prolog,
 verfaßt und gesprochen von Dr. Hugo Müller.
 Hierauf:
Marcel.
 Drama in 1 Act von Sandeau, deutsch von Förster.
 Duverture von F. Gleich.
Das Versprechen hinterm Herd.
 Singpiel in 1 Act von Alexander Baumann.
Des Löwen Erwachen.
 Operette in 1 Act. Text und Musik von Brandl.
 Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 3. October: Cousin Emil, Lustspiel in 1 Act
 von Dr. v. Schweiger. Durch's Schlüsselloch, Woffe mit
 Gesang in 1 Act von Sallgard. Des Löwen Erwachen,
 Operette in 1 Act.
Hoher Schneeberg
 bel Bodenbach.
 Einem geehrten reisefähigen Publikum zur Nachricht, daß
 bei jetzigen schönen Fernsichten, welche die schönen Herbsttage
 bieten, die Restauration noch geöffnet bleibt; am bequemsten als
 Tagespartie ist die Fahrt bis Culau an der Dur-Bodenbacher
 Bahn. Hochachtungsvoll V. Weiss.

Dresdner Hof.
 Heute Schlachtfest. Von früh 10 Uhr an Wellfleisch, sowie
 Abends Würstchen und frische Wurst, wozu ganz ergebenst ein-
 ladet
 Adolph Grütche.

F. E. BAEUMCHER
 Königl. Hoflieferant
 empfiehlt
 Gummi-Kleiderhalter,
 - Reisetaschen,
 - Federhalter,
 - Portemonnaies,
 - Reisegeschirre,
 - Cigarrenetuis.
 39. Wilsdruffer-Strasse 39.
DRESDEN

Der Unterzeichnete hat sich als praktischer Arzt, Wund-
 arzt und Geburtshelfer hier niedergelassen.
 Wohnung: Große Plauenische Straße Nr. 9b. part.
 Sprechstunden: Fr. 7-8. Nachm. 2-3. Sonnt. Fr. bis 10 U.
 Dr. med. E. Meinert.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt,
 Dir. R. Pollatz,
 Dippoldswalder Platz 5, zweite Etage.
 Der nächste Course für die Freiwilligen-Prüfung
 beginnt den 2. October.

Lyoner
Seiden - Sammete
zu Herbst- u.
Winter - Paletots.

70 Ctm. breit, Qual. A	1/2 Mtr.	4 Zbr.	16 Ngr.
70 " " " " B	1/2 " "	4 " "	10 " "
70 " " " " C	1/2 " "	3 " "	15 " "
70 " " " " D	1/2 " "	3 " "	7 " "
70 " " " " E	1/2 " "	2 " "	27 " "
70 " " " " F	1/2 " "	2 " "	15 " "
50 Ctm. breit, Qual. F	1/2 " "	2 " "	15 " "
50 " " " " G	1/2 " "	1 " "	20 " "

Robert Bernhardt,
 21c. Freiburgerplatz 21c.

Blechwaaren - Fabrik,
 gr. Oberseergasse 28 (früher Nr. 41).
 Badewannen, Schbade- u. i. w. Bleche, in runden und lan-
 gen Wäschbecken, Wäschbänder, Kannen und Eimer, Brodflästen,
 Koblentästen in allen Facens, sowie sämtliche Küchen-Blech-
 waaren verkauft billigt in en gros & en detail
G. Scherfig.
 Die billigsten Lakenhüben, d. 1 Zbr. 15 Ngr. an, bekommt
 man jetzt am See Nr. 3.
 Ein Paar braune, sibirische
 Pferde sind zu verkaufen
 in Gruna Nr. 9.

Die so sehr beliebten
Morgenröckchen
 aus Flanell,
 das Stück zu 2 Zbr. für kleine Kinder von 3
 Jahren bis zu 8 Jahren habe ich wieder in sehr reich-
 licher Auswahl vorräthig und empfehle dieselben als bestes
 Präservativ gegen Erkältung.
P. Schlesinger,
 Specialität für Kinder-Garderobe,
 Wilsdrufferstraße Nr. 39 erste Etage.
 Anfang October u. verlege ich mein Kinder-Gar-
 roben-Magazin dicht nebenan nach
Nr. 37
 Parterre auf derselben Straße.

Lampert's berühmter Gicht-Balsam,
Lampert's Zug- u. Heilpflaster,
 beide wegen ihrer vortheilhaften Heilkraft ebenbürtig bekannte
 Mittel werden hiermit empfohlen.
 Nummer. d. Red. Balsam kostet 10 und 20 Ngr. Pflaster kostet
 2 1/2 und 5 Ngr. Vorräthig in allen Apotheken.
 (Spalteholz & Bley. General-Depot.)

A. Grohmann,
 Juweller und Goldarbeiter,
 Wilsdrufferstrasse 23, zunächst dem
 Postplatz.
 Unser Bureau für Architectur und Bauausführun-
 gen befindet sich vom 1. October an
 Waisenhausstraße 5c, 1. Et.
 Dies dem geehrten Publikum zur gefälligen Notiz.

Döhler & Sinderhant.
 Kleider - Taffete
 in schwarz, weiße gute Waare,
 Meter 1 1/2 Zbr.
seidne Ripse,
 schwere Qualität, Meter 2 Zbr.,
Geraer Ripse,
 in den feinsten Sorten,
 nur Prima-Qualität, Meter
 22 Ngr.
reinwollner Köper,
 in prachtvollen Carreaus,
 Meter 18 Ngr.,
Double-Orleans,
 in schwarz, sehr praktisch und
 elegant, zu Frackfeldern
Chale-Tücher,
 18 1/4 groß, à 3 Zbr.,
Decken,
 in braun, grün und roth,
 für Küche u. Kammerden,
Lamas,
 in reiner Wolle, in den neuesten
 Mustern, sowie Hochfilze,
 Kautschuk,
fertige Schürzen,
 in Taffet, Alp, Alpaca u. Metrice,
 ausserst billig bei
Julie verw. Schreiber,
 Johannisstrasse 23.
 Einem geehrten Publikum von
 Dresden und Umgegend
 zeige ich hierdurch ergebenst an,
 daß ich Donnerstags Nachm. von
 3 Uhr an in meinem Gemüde,
 Ritterhof, im Hofe links, sowie
 Freitag früh auf dem Anton-
 platz an meiner Stelle mit einem
 großen Transport sächser fester
 Käse, sowie alle Wochen an
 denselben Tagen mit guter Ple-
 derländischer Butter feil halte.
 Mehltheuer u. Vommisch.
Wilhelm Lorenz,
 Butter- und Federlehbändler.

Wutz-Geschäft
 zu kaufen gesucht!
 Der 1. Januar 1874 wird in
 frequenter Lage von Dresden
 ein gut eingerichtetes und
 mit guter, feiner Kund-
 schaft versehenes Wutzgeschäft
 gegen sofortige baare Aus-
 zahlung zu kaufen gesucht.
 Man bittet geß. Offerten an
 Frau Anna Roeder, Ghm-
 nitz, Chemnitzstraße 3, 3. Etage
 einzuliefern.

Achtung!
 Familienverhältnisse halber ist
 in romantischer, geschätzter Lage
 von Rolschitz, mit schöner Fern-
 sicht, ein Complex von 34,000
 Quadratelten, à 4 Ngr., unter
 günstigen Bedingungen sofort zu
 verkaufen. Derselbe eignet sich
 besonders für Baumzweck
 und dürfte nicht leicht wieder
 eine so günstige Acquisition zu
 machen sein.
 Näheres Gerbergasse 1, part.

**Guts-
 Verkauf.**
 In Mitte der sächsischen
 Schweiz und Nähe der Stadt
 ist ein Gut mit 73 Schffl. Areal
 ausgedehnt für den Preis von
 14,000 Thlr. mit 5 000 Thlr.
 Anzahlung Verhältnisse halber
 unter günstigen Bedingungen zu
 verkaufen.
 Verendes und todtes Inventar
 ist im besten Zustande und läßt
 die Wohnbequemlichkeit nicht in
 wünschen übrig.
 Offerten erbetet man poste
 restante Hofstraß 1. H. 50.

Meissen.
Zafeltrauben
 von ausgezeichneter feiner Quali-
 tät verenden in Kisten à 1, 2,
 und 3 Zbr.
Gebrüder Geissler,
 Weinbändler und Weinbergbes.
 NB. Auf bestimmte Lieferungs-
 tage können wir wegen Wä-
 terungs-Verhältnisse nicht
 eingeben. D. C.

Geschäfts-Veränderung.
 Meinen geehrten Kunden zur
 Nachricht, daß ich mein
**Züll-, Spitzen- u. Weiß-
 waaren-Geschäft**
 von der Margarethenstraße 2 nach
 der Pirnaischenstraße 10 ver-
 legt habe. Hochachtungsvoll
M. T. Schreiber.

Blechwaaren - Fabrik,
 Eine Partie
trockene eschene
Böhlen
 sind in Dresden sofort billig
 zu verkaufen. Nähere Aus-
 kunft ertheilt
Wih. Schultz,
 am See 2 eine Treppe.
 Mehrere große und kleine
 Vogelkästge
 sind zu verkaufen:
 Pirnaischestr. 42, part. rechts.

**Os
 Res**
 Marienstra-
 (straße), Marg-
 zeige hierdur-
 umgegend die
 Bier (von gros und
 in Pilsen überne-
 auch in Pilsen
 1 Zbr.
 Berner empfeh-
 folgenden Preis:
Gambinus
Felsenkell
Bodenbach
Culmbache
 aus der erf

Com
 Für eine vor-
 Maschinenbauanst-
 werden, in welche
 50- bis 100,000 Z
 Nähe eines Bahnh-
 felds mit Ausströ-
 gangbarer Macht
 sich bedeutende G-
 ein Compaqnon (u-
 Bergung) gesch-
 12,000 Thln. de-
 kaufmännische Lei-
 Der Inhaber
 technische, prakti-
 Derselbe besitzt ph-
 Hauptbrände
 (Dampfmaschinen
 Transmissions- u-
 Oferten unter
 von Hansenste

**Van Bu
 Sozo**
 Hall &
 New-
 dem 1872 in G-
 gerech empfohlen.
 Gulber enthalte
 haben:
 In Dre-
 den Herren: G-
 Schiller, G-
 Bisher, G. W-
 In Bautz-
 Apoll, G. Sch-
 Stollberg in
 S. Road, Z-
 Stadt, Zwi-
 Stroth, S. S. J-
 Gluchau V-
 genstuch W-
 Otto Thierack
 Haupt-Druck-
 bei Brückne

**Herrm
 Fabrik se
 Cas
 kleine
 empfiehlt ihr auf**

Au
 Während der
 strasse 27 ver-
 groß
 zunächst der Sch-
 Stoffen, Sti-
 in großen oder Ei-

Ameri
 werden von dem
 nicht bloß das G-
 fanftlichen Jähne
 Sprechstunden
Albin
 Dresden
Die
 empfiehlt den gee-
 Dache-, Demio
 Fliegen, und Bl-

Pianino
 Das heutige Blatt enthält
 10 Seiten

Oscar Renner's Restauration

in Dresden,

Marienstrasse 22 u. 23 (Ecke der Margarethenstrasse), Margarethenstrasse 7 und am See 5.

Sehe hierdurch ergebenst an, daß ich für Dresden und Umgegend die alleinige Haupt-Niederlage für Pilsener Bier (von groß und von klein) aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen übernommen habe.

Auch in Flaschen gebe dasselbe ab:
1 Dutzend (excl. Flaschen) 50 Ngr.
Ferner empfehle noch meine andern Biere in Flaschen an folgenden Preisen:

Gambrius Bier 1 Dtz. Fl. (excl. Fl.)	15 Ngr.
Felsenkeller " 1 " " "	30 "
Bodenbacher " 1 " " "	30 "
Culmbacher " 1 " " "	37 1/2 "

aus der ersten Culmbacher Aktien-Export-Brauerei.
Gochachtungsvoll

Oscar Renner.

Compagnon oder Capital.

Für eine vor 11 Jahren mit wenigen Mitteln gegründete Maschinenbauanstalt, jetzt mit Kesselschmiede und Eisengießerei versehen, in welcher mit vorhandener Einrichtung ein Umlauf von 80- bis 100,000 Thlr. gemacht werden kann, die in unmittelbarer Nähe eines Bahnhofs mitten in industriereicher Gegend liegt, steht mit Aufträgen versehen ist, eine reiche Modellsammlung gangbarer Maschinen und gute Werkzeuge besitzt, deren Grundriss bedeutende Erweiterungen zuläßt, wird zum besseren Betriebe ein Compagnon (resp. Capital gegen Sicherstellung und hohe Verzinsung) gesucht, der sich mit einem Capitale von wenigstens 12,000 Thln. betheiligen kann und im Falle der Activität die kaufmännische Leitung zu übernehmen hätte.

Der Inhaber des Geschäftes führt seit ohne alle Beihilfe die technische, praktische wie kaufmännische Leitung in allen Fächern. Derselbe besitzt vielseitige Erfahrungen.
Hauptbranche: Complete Einrichtungen von Fabriken Dampfmaschinen, Dampfessel, Eisenconstructions für Bauten, Transmissionsen und dgl. Specialitäten von Maschinen.
Offerten unter N. Z. 384 befördert die Annoncen-Expedition von Hausenstein & Vogler in Dresden.

Van Buskirks Sozodont

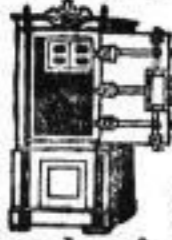
von
Hall & Buckel
in
New-York.

dem 1872 in Copenhagen tagenden nordischen Zahnarztscongr. empfohlen. — In eleganten Cartons, Linctur und Pulver enthaltend, ca. 1/2 Jahr ausreichend à 1 Thlr. zu haben:

In Dresden in sämtlichen Apotheken, sowie bei den Herren: C. Lentemann, Weigel u. Zeeb, Max Schiller, Hugo Köberlin, Spalteholz u. Bleh, Felix Fischer, C. W. Bretschneider.

In Bautzen Apotheker C. Meyner. In Döbeln Apoth. C. Schulze. In Plauen i. V. Franz Junge. Stollberg in Erzgeb. Alb. Humann. Zittau C. S. Road. Zschopau Aug. Geh. Ed. Neumeisters Nachf. Zwickau Steudel u. Pinther. Freiberg Apoth. S. O. Krause. Crimmitschau Emil Dehne. Glauchau Lachmund und Baumeier. Johanneisgeorgenstadt Apoth. Bürgermeister S. Degen. Wurzen Otto Hierad.

Haupt-Depot für Sachsen, Mittel- und Süddeutschland bei Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.



Herrmann Rothbau,
Fabrik feuer- und einbruchssicherer
Cassen, Chatouillen etc.,
kleine Plauenische - Gasse Nr. 7,
empfiehlt ihr ausserst solides Fabrikat zu billigen Preisen.

Ausverkauf.

Während der Umbauzeit meines Geschäftstokales Schlossstrasse 27 verlaufe ich in meinem Interimstokale

große Brüdergasse Nr. 1

zunächst der Schlossstraße, sämtliche alte Waarenbestände an Stoffen, Stickereien, fertiger Wäsche aller Art, Strumpfwaren etc.

in großen oder kleinen Posten zu den Einkaufspreisen.
C. Küstritz.

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsetzen ästhetisch schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.
Erscheinens von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Albin Kuzzer, Zahnkünstler,
Dresden, Grager Straße 48 zweite Etage.

Die Leder-Handlung,

3 Weissegasse 3,

empfiehlt den geehrten Herren Schuhmachern Lager ff. Sohlen, Dache-, Semioleder, schwarze und braune Kalbleder, Stiegen- und Glacelieder.

J. Hein.

Pianinos

in großer Auswahl, von 145-230 Thlr. empfiehlt W. Gräbner, Breitestraße 7. Zugl. empfehle ich Musikwerke z. Badelstr.



Liebig's Fleisch-Extract

der San Antonio Meat-Extract-Company, Texas.

Wien 1873. — Verdienst-Medaille.

Vorzüglichster u. billigster Liebig's
Fleisch-Extract.

General-Agentur für Europa: J. Arthur F. Meyer,
Hamburg. — Haupt-Depot für Sachsen bei
H. F. Rivinus in Leipzig.
Der Extract ist käuflich in Apotheken u. Specerei-Handlungen.

Wichtig für Damen!

Durch Erfindung der Mletche billiger wie in jedem Laden, feidene Putzbänder in allen möglichen Qualitäten, Schürzen u. Schürzenbänder, edle Sammete zu Hüften und Kleidergarnituren, seidene Tücher, Blonden, Waschtücher, Kleidermüll, Waschtücher, Gaze zu Putzgarnituren, edle Sammetbänder, edle und imitierte Gelpare-Spigen, seidene Tücher für Damen und Herren, seidene Shawis, seidene Schürzen, Schleiter, Schleierhüllen, Schleifen, Stäuben und Kragen in gestickt und glatt Keinen, Kransen, Uermet-Garnituren, seidene und Wollstoffe, Morgenhäubden, Brautkleider, Stickereien, Schleppe- und Promenadenbänder, Regalgeleaden, Weinsticker, englische Tücher, durch Ruf anerkannt beste Qualitäten Mull, Zwirnfilz, englisch Tüll, Schweizer Woll mit Tüll und ganz Tüllgarnituren, Tüllrouleaux etc. etc. Der Verkauf beginnt Mittwoch den 1. October täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr ununterbrochen.

Alfred Strauss.
Schloßstr. 31,
eine Treppe
in Dresden.

Hauptgeschäfts-
Berlin, Zeughausstr. 26, I.
Zweite Filiale:
Magdeburg, Breiteweg 27, I.

Zur Wintersaison

empfehle
als ganz besonders preiswürdig:

Plüsch

in braun, schwarz, dunkelblau, à 1/2 Meter
23 Sgr., 26 1/2 Sgr. und 30 Sgr.

Double in schwarz,
à 1/2 Meter von 15 Sgr. an.

Double in braun,
à 1/2 Meter von 23 1/2 Sgr. an.

bis zu den schwersten Velz-Doubles.

Buckskins, Pilots,

Ratinés,

Damentuche zu Kleidern etc.

Alles zu billigsten Preisen.

Robert Bernhardt,

21c. Freiburger Platz 21c.

Sächsische Lombard-Bank.

Maschinen- u. Eisen-Auction.

Am 6. October d. J.

Vormittags von 10 Uhr an sollen zu Dresden in unserem Lagerhofe N. Radthofstraße Nr. 1 — Niederlage Nr. 9 folgende neue Maschinen und Maschinenteile durch Herrn Gerichts-Auctionator Breitfeld meistbietend verkauft werden:

- Ein completter verticaler Patentmahlgang mit Holzschwellen und franz. Steinen, 24" Durchm.
 - Eine Walzmaschine für Hand- und Elementenbetrieb.
 - Drei Schrotmühlen nach englischem System.
 - Ein Mühlenconus mit Reibblechen.
 - Drei große Mühlenschiffeln.
 - Einige Hundert Centner div. Lager, Wellen, Zapfen und dergl. Maschinenteile.
- Die zu veräußernden Gegenstände sind von heute ab Vormittags von 9-12 Uhr zu besichtigen.
Dresden, den 27. September 1873.

Die Direction.

Für Krebs-, Polypen-, Marfchwamm- und Nichtenleidende bin ich früh v. 8-9 u. Nachm. v. 2-3 zu sprechen.

Dr. med. Bahrs,

Lochwitz, Ledergasse 25b, bei Dresden.

Wiener Märzenbier

von A. Dreher,

in 1/2, 1/3 Flaschen und in Büffern, bezgl. Culmbacher Märzenbier in Gebinden von 10 Liter an, à 25 Ngr., mit vorzüglicher Bedienung, da ich keine andern Biere kenne, empfehle

J. T. Hentschel,

Königsstraße 42, part.

Bier-Import- und Export-Geschäft Gebrüder Solla,

Dresden.

Lager und alleiniges Depot der ersten Actienbrauerei zu Pilsen in Böhmen. Culmbacher, Erlanger und Nürnberger Biere aus den renommirtesten Brauereien. Lager von A. Dreher's Biere aus Klein-Schwechat bei Wien, in Gebinden und Flaschen. Niederlage von Zerbster Gesundheitsbier. Unsere alten und feinen Biere halten wir bestens empfohlen und garantiren für nur echte Biere in Originalgebinden. Unser reichhaltiges Lager von Flaschenbieren empfehlen wir geehrten Herrschaften geneigter Beachtung. Bei Entnahme von 12 Flaschen franco-Zusendung in alle Stadttheile. Depots werden errichtet und entsprechender Rabatt bewilligt.

Tuchschuhe

in großer Auswahl
empfehlen zu billigsten Preisen
Bernhardt & Schlesinger
in Görlitz.
Fabrik u. Lager das. Bauhner Str. 6.

Das große Damenmäntel- und Jacken-Lager von Reinhold Ubricht,

Marienstr. 3, Antonstpl. 3 u. Ränitzg. 26
empfiehlt seine großartige Auswahl aller Arten Damen-Winter-Garderebe, schöne dicke Winterjaken (mit Pelz) à 1 1/2 Thlr., Reinewollene Aechter Double-Jackets 3, 4 u. 5 Thlr., Lange Paletots von 3 1/2 Thlr. an, Elegante Jagnets, Mäntel u. Paletots, 7, 8, 9, 10 bis 12 1/2 Thlr.
Begenmäntel, hauptsächlich aus bestem Waterproof, 8 bis 9 Thlr. Nr. Jede Umarbeitung und Reparatur wird angenommen. Um-tausch oder Rücknahme gestrichler Sachen ohne alle Rücksicht.

Salon- u. Sophatteppiche

in Velours, Brüssel, Filz, Schottisch u. Holländer, Wollene, Jute-, Cocos- und Manilla-Läufer in allen Breiten und Qualitäten.

Nächtisch-, Kommoden- und Tischdecken in Gebeln, Atlas, Tuch, Planel, ferner Reisdecken, Schlafdecken, Angorafelle, Wachs- und Lederuche empfehlen zu billigsten Preisen die Möbelstoff-Handlung von

Kurze & Fliegel,

32 grosse Brüdergasse 32.

Möbelstoffe!

Plüsch, 54 breit, 1/2 Meter von Ngr.	30 - 50
Reinwollene Rippe, 104 bit.,	27 - 35
Halbwollene Rippe, 104 bit.,	20 - 24
Wollene Lastings, 104 breit,	25 - 30
Reinwoll. Damaste, 104 bit.,	14 - 23
Halbwoll. Damaste, 54 bit.,	5 1/2 - 7 1/2
Baumwoll. Damaste	4 - 5

empfehlen in allen Farben geneigter Beachtung

Kurze & Fliegel,

32 grosse Brüdergasse 32.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Professor Dr. O. Liebreich.

Nach Untersuchung von Dr. Hager und Dr. Panum das wirksamste von allen Pepsinpräparaten, ist als wohl-schmeckendes, diätetisches Mittel bei Appetitlosigkeit, schwachem oder verdorbenem Magen etc. als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis pr. Fl. 15 u. 20 Sgr.

kleines Malzertract pr. Fl. 7 1/2 Sgr. und

Malzertract mit Eisen pr. Fl. 10 Sgr.

Verwähre Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit und Blut-armuth (Weidwacht).

Chemicalien, Drogen u. medicinische Seifen empfiehlt billigst

Schering's Grüne Apotheke in Berlin,
Schausstraße 21.

Vorräthig in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen. Für Weiterverkäufer Rabatt.

Indem ich erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß sich meine Expedition von jetzt an

Dohnaische Gasse Nr. 138
im Hause von J. G. Hoffmann
Halsbe Straße hoch befindet.
Pirna, im September 1873.

Vorbachtungsvoll
Advocat Gerth-Noritzsch.

AVIS.
Meine
Nähmaschinen-Handlung
(Engros- & Detailverkauf)
befindet sich nicht mehr Galerie-
straße 18, sondern
am Altmarkt,
Ecke Zeestraße u. Webergasse
(Eingang: Webergasse Nr. 1)
erste Etage.
Robert Andritschke,
General-Agentur der Grober u.
Walter-Nähmaschinen-Co. u. größtes
Lager von Nähmaschinen aller
Systeme zu Fabrikpreisen.



**Die Allgemeine Affecuranz
in Triest
(Assicurazioni Generali)**

beruht bei einem Gewährleistungsfond von:
34 Millionen 232,691 Gulden 14 Kr. 6 W.

a) Waaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w. sowie, wofen
es die Versicherungsbedingungen, Gebäulichkeiten aller Art
gegen Feuerschaden,
b) gewahrt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der
männigfaltigsten Weise
gegen billige feste Prämien und stellt die Policeen in
Preussisch Courant aus.
Die Gesellschaft zahlte im Jahre 1871 für **12,327** Schäden die
Summe von **4 Millionen 808,519 Gulden 7 Kr. 6 W.**
In leglicher Ausübung und zur Vermittelung von Versicherungen
empfehlen sich als Agenten:
G. Haage jr. in Dresden, J. G. U. Steinrück in Schönfeld
große Zeestraße 10, Moriz Hoher in Blaschke
G. Hedrich in Dresden-Neu- N. G. G. Oberhardt in Dippol-
stadt, Hauptstr. 2, dstraße,
Ad. Ferd. Rich. Proffcher in G. G. Schönderr in Schandau,
Dresden, Meisener 66, G. J. Maune in Bennrich,
Elio Jiller in Teeritzsch, J. G. Pfennigwerth in Kade-
B. S. Weeger in Aretzka, berg,
Aug. Rich. Keller in Deuten, H. E. Weinspach in Pirna.

Pferde- und Wagen-Auction.
Freitag, den 3. October, Vormittags von 10 Uhr an,
schönen Schützenplatz Nr. 4 wegen Aufgabe des Bahnhofs-
werks die der Frau Kobnubersche Wittwe verw. Pfäße ge-
hörigen
18 Stück gesunde, kräftige Arbeitspferde,
einige Bret- und Rollwagen
meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
W. Schulze, Maj. Bez.-Ger. u. Rath-Auctionator.

**Herzogliche Baugewerkschule
zu Holzwinden a. d. Weser.**
Schülerzahl im Winter 1872/73: 846.
a) Schule für Bauhandwerker und sonstige Bau-
befähigte.
b) Schule für Maschinen- und Mühlenbauer etc.
Der Unterricht des Wintersemesters beginnt am 3. Novem-
ber, der Vorbereitungsunterricht für die III. Classe am 6. Oc-
tober. Programm erfolgt auf Anforderung gratis. Anmeldungen
sind möglichst frühzeitig zu richten an den Director
G. Haarmann.

Verlässliche Stellen aus Dankschreiben und Bittbriefen auf
die **Paul Kneifel'sche**
Haartinctur.
Ich bemerke schon bei 14-jähriger Anwendung, daß sich die
Haarstellen mit neuem Haar bedecken etc.
Nachdem ich bereits 10 Jahre planmäßig gewaschen, hat mir
Ihre Tinctur wieder einen neuen Lichten Haarwuchs erzeugt,
nachdem ich dieselbe 2 Monate gebraucht etc.
Ich bin in die größte Hoffnung versetzt, mein seit 5 Jahren
fast gänzlich verlorenes Haupthaar wieder zu erlangen.
Die Namen der Betreffenden sind stets beim Erfinder einzur-
geben. St. zu 10 Ngr., 20 Ngr. und 1 Tbr. allein. Depot bei
Hermann Koch, Altmarkt Nr. 10.

**LOHSE'S balsamisches
Mund- u. Zahnwasser**
von ärztlichen Autoritäten empfohlen, macht die Zähne
bleichend weiß, kräftigt und befestigt das Zahnfleisch,
tötet den Weisstein und verhindert das Ansetzen desselben,
erleichtert allen Athem, befestigt dauernd den Zahnschmerz
und wirkt belebend, erfrischend auf den ganzen Mundorga-
nismus. In Originalflaschen à 2 Tbr., 1 Tbr. und
à 15 Sgr. Niederlage in Dresden bei Oscar Baumann.

Interessant pikante Lectüre:
Das Geheimniß d. Grisette von V. de Noe. 10 Sgr.
Satans in New-York, Nachtbilder von Wildensfeld. 20 Sgr.
Amor im Beichtstuhl, Sittenbilder. 10 Sgr.
Fünfzehn Ehestandsfreunden von A. de la Sate. 20 Sgr.
Es lebe, was da lebt, Gaueriken. 10 Sgr.
Die Sinnenslust und ihre Opfer, geistliche
Sittengeschichte. 1 Tbr. 15 Sgr.
Die Geheimnisse des Vaticanus, Sittengem. 10 Sgr.
Nur direct pr. Post zu beziehen von
C. Schwaabe, Berlin, Stralauerstrasse 2.

Rowland's
sämmliche Artikel direct von London bezogen, halten stets
frisch am Lager
Herm. Kellner & Sohn,
Hoflieferanten,
Schloss-Strasse 4.
Alle antike Kommoden,
Schränke etc., wenn auch defect,
werden gut reparirt. **Knochen, Haderu**
u. s. w. kauft zu hohen Preisen
No. 15 im Productengeschäft. **S. Krieger, Schlegelgasse 5.**

Esoden ist erschienen die 22.
Ausg. des weitbekanntesten, lehr-
reichen Buchs
**Der persönliche Schatz
von Laurentius.** Im Um-
schlag verflochten.
Zwölfbändchen bewährte
Hilfe und Heilung (201 ab-
gegebene Erfahrungen) von
Schwäche-
zuständen des männl.
Geschlechts, Nervenlei-
den etc. den Folgen zerrüt-
tender Onanie und schlech-
tlicher Excesse. — Durch jede
Wandlung, sowie von
dem Verfall der, Doheltrahe,
Veisig, zu beziehen. Preis 1/2
Tbr. Vor den Nachschman-
gen und Auszügen meines
Buchs, — kleinen Subel-
schriften, die unter den
Ältern Jugendfreund, Selbst-
erhaltung und ähnlichen (den
man schon an ihrem Aus-
sehen anfleht, daß nichts zu
ihnen ist — in den Zeitungen
marktschreierisch angekün-
digt werden —, wird wohl-
meinend gewarnt. Daberrichte
man darauf, die echte Aus-
gabe, die
**Original-Ausgabe von
Laurentius**
zu bekommen, welche einen Ce-
tar-Band von 222 Seiten
mit 60 anatom.
Abbildungen
in Stahlstich bildet und mit dem
Namensstempel des Verfassers
versehrt ist.
Nota bene. — Von mei-
nem Buche liegen bereits 4
Uebersetzungen in fremden
Sprachen vor (der dänischen,
schwedischen, russischen u. italie-
nischen), welche gleichfalls durch
den Buchhandel zu beziehen
sind.

**Möbelsattun,
Gardinenköper,
Purpur-Zitz,
Damas**
in größter Auswahl bei
Adolph Renner,
9 Altmarkt 9
Eckhaus der Webergasse.

Großes Lager
fertiger Strohfäße, Heberzüge
in bunt und weiß, Zuleite, Seil-
tücher, Handtücher, Feder-
betten, und neue weiswollne
Decken etc., empfiehlt in großer
Auswahl zu den billigsten Preisen
**A. Thomas,
Reibergplatz 27.**

**Compagnon-
Gesuch.**
Zur Anlage einer Holz-
schleifer- und Pappfabrik,
wo bereits ein großes Grundstück
mit bedeutender Wasserkraft vor-
handen, sowie auch Vorkehrungen
zur Anlage getroffen, und in
Angelegenheiten in Betrieb gesetzt
werden kann, wird ein Compagnon
mit 10-15 Tausend successiv
einzuzahlen gesucht.
Gebrüder Resectanten belieben
ihre Adressen unter B. D. 519
an die Annoncen-Expedition
von Haasenstein und Vogler
in Chemnitz einzuliefern.

Schwerhörigen em-
pfeht die Apotheke in Neu-Gersdorf,
Sachsen: Obrenzl, Balsam
u. Wölle. Nach langjähriger
Erfahrung haben sich diese auf
rationellwissenschaftl. Basis rub-
enden Mittel besonders bei rheu-
mat. nervösen Uebeln trefflich
bewährt. Zu haben mit vielen
Dankschreiben Geheiler u. ärztl.
Gutachten in Dresden, Sala-
monisapotheke, Veisig,
Albertapotheke.

Die Musikalienhandlung
von **F. W. Arnold,** 13
Wallstr. und Untendplatz 13,
liefert stets
alle
Musikalien
zu bedeutend, theilweise bis
zur Hälfte
ermäßigten Preisen.

1000 Scheffel gute Belfe-
factoffeln, 3/4 T. rotbe
und weiße Zwiebeln, Biskuit-
ausgegeben, im Ganzen und Ein-
zelnen, à Geröl. 1 Tbr. 20 Ngr.,
sind vom Heide weg von jetzt an
bei **Hrn. Simant, Neue Strei-
lenstrasse,** zu verkaufen.

**Wechsel-Comptoir
Sächsischen Credit-Bank**

am Altmarkt 26 (Trepp'sches Haus).
Geschäftszweige:
Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prio-
ritäten etc.,
Umwechslung von Coupons, Noten, Sorten etc., Effecten,
Commissions-Geschäft.



Die landwirthschaftliche Maschinenfabrik von Grieben
u. Richter in Döbeln empfiehlt zur diesjährigen Kartoffelernte allen Land-
wirthren ihre neuen vorzüglich konstruirten
Kartoffelaushebeflüge.
Gleichzeitig offeriren sie kleinern Gutsbesitzern ihre äußerst
solid gebauten und dabei preiswerthen
Handdrechmaschinen.
Probepreispiele stehen jederszeit zur gefälligen Ansicht aus und
können bei sofortiger Bestellung noch Aufträge angenommen
werden.

„Der Patriot“
Nummer 2 erscheint Donnerstag den 2. October
d. J. Mittags 1 Uhr in starker Auflage.
Bestellungen und Inserate (letzte nur bis zum 1. October 5 Uhr Nachmittags) werden
entgegengenommen: bei **Rudolf Mosse, Altmarkt 4, I.** und in der Expedition
des Blattes, Sebnitzerstr. 14, I. Ausdrückliche Bestellungen bei allen Postanstalten.

An unserer Coupons-Casse werden von heute ab im Auftrage
eingelöst:
**Buschtiehrader E.-B.-Prioritäts-Coupons,
Böhmische Nordbahn- do.,
Kronprinz Rudolfs- do.,
Poln. Schatz-Anweisungs-Coupons,
Berlin-Dresdner E.-B.-Actien-Coupons.**
Außerdem werden sämmtliche im October fällig werdende Coupons und
Dividendenscheine, sowie zahlbare und zur Rückzahlung gefändigte Effecten best-
möglichst realisirt.
Dresden, am 26. September 1873.
Dresdner Bank.

**Eine grosse Partie
Tapissierie-Arbeiten**
bestehend in
**Schuhen, Kissen, Teppichen, Stahlstreifen, Reise-
taschen, Perlarbeiten zu Cigarrenetuis, Notizbüchern,
Portemonnaies etc.**
verkaufe ich, um schnell damit zu räumen
zu und unter dem Kostenpreise.
**Altmarkt. C. Hesse. Altmarkt.
Königlicher Hoflieferant.**

Mein Lager für Herren-, Damen und Kinderstiefel
(eigene Fabrikat) halte der gütigen Beachtung bestens empfohlen. Bestellungen nach Maß, sowie
alle Reparaturen werden auf's Sorgfältigste und prompt verfertigt.
Robert Knöfel's
Das Gampitz-Lager
von
Robert Knöfel's
Louis Knöfel,
Reitbahnstraße
1c.
Lederfell
besteht aus Schafleder, 1c.
Schleierleder, 1c.

Beim 28. 1873
7 Ngr. in der
Wochenschrift
ausgegeben ist
für 25 Ngr.
Samstag 1
Aufgabe: 21,000

Die Me Wüthg
Januar Wau
mache ich die
nicht vertan

In allen
Gastvorstellun-
gen dauert aus-
rühre Wasser
anderen Stein
die Besprechung
wir den Ausg
anführen, daß
Deutschland u
Unterredungen
dige Uebereinf
stellen. Inzu-
eingetroffen.
einem wahren
ungen verneh
verlieren wer
avancirte, hat
35,000 Gros.
lofbare Wäbe
von einem Re-
tliche andere G
Schah und so
Raum lie
es bald wieder
Kaiser Wilhelm
fürchtet man d
hat es wohl da
fort reist nicht
Wilhelm ist je
Strapazen ein-
sen Leibe kann
Hälfte des J
zubringt. Ab
Emanuel's nich
deutsche Komp
Bien tritt der
benen Versuch
den würdigen
Weltkämpfe de
ihre Interesse
Auch Bis
dium für die W
zunächst die T
gesamten Jäh
der große Waz
er hat. Man
Hofe wirfenden
mag auch Kai
besonders erba
Deichhauptman
als daß sich j
zu nähren, gem
sie sind: augen
beheilig; dem
Jenes schmollen
Weider in allen
Heinrich
burstag in J
die Unferblich
Tages in allen
zukünftige Th
telegraphisch be
den Umschwun
blätter diesen T
ung zu Gunste
dann: zu ver
befreiung Hei
gierungen der
weite Kreise si
traut gemacht
der Franzosen
frieren, eben le
dem Wiederz
Rehrheit, die
den Schatten
stellt, oder es
sehr bald den
überwiegende
schaft der Roth
dem die Wruce
— immer den
Unerwartete
Königthums of
Bonapartisten
die bürgerliche
auch nicht; die
probrt. Som
auch in Frank
daß eine Jesu
Deutschland er
im letzten Noth
im „Figar“ er
Versalles in
obliegen können
ungszustand
aber kaum lomu